

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 99 (1981)
Heft: 146

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 44,-, halbj. Fr. 27,-, Ausland Fr. 55,- jährlich
Inserate: Publicitas ☎ 031 65 11 11, pro mm 51 Rp., Ausland 57 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
Prix: Année civile 44 fr., un semestre 27 fr., étranger 55 fr. par an
Inscriptions: Publicitas ☎ 031 65 11 11, le mm 51 cts, étranger 57 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 146 - 2073

Bern, Montag, 29. Juni 1981
Berne, lundi, 29 juin 1981

99. Jahrgang
99e année

No 146 - 29. 6. 1981

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone - Cantons - Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Bascl-Stadt, Bascl-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève, Jura.

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen - Autres publications légales - Altre pubblicazioni legali

Liquidations-Schuldeneruf - Liquidation et appel aux créanciers - Scioglimento di società e diffida ai creditori.

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger.

Grida per acquisizione di fondi per prescrizione straordinaria.

Avis d'inventaire et sommation publique.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verordnung über die Vorratshaltung von Seifen und Textilwaschmitteln - Ordonnance sur la constitution de réserves de savons et préparations pour lessives.

Ausschreibung für den Export von Magermilchpulver schweizerischer Herkunft - Mise en soumission concernant l'adjudication de poudre de lait crémé d'origine suisse destinée à l'exportation.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung

Allgemeine Baugenossenschaft Winterthur, in Winterthur I (SHAB Nr. 137 vom 18. 6. 1981, S. 1953). Karl Heuberger (nicht Heuberg) lautet der Name des Vorstandsmitgliedes, von dem unter anderem eingetragen wurde er sei nun Vizepräsident des Vorstandes und führe neu Kollektivunterschrift.

17. Juni 1981

Dani AG, in Zürich 8, Mühlebachstrasse 2, e/o Etterlin, Klipstein + Co, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 25. 5. 1981. Zweck: Handel mit Heizungs-, Kühl-, Trocken-, Lüftungs- und Klimaanlage unter dem Namen «Dani» sowie deren Montage. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, belasten und verkaufen sowie Finanzierungen von Liegenschaften übernehmen. Grundkapital: Fr. 50 000, wovon Fr. 21 200 liberriert; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich, VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Kurt Klipstein, von Tramelan, in Zürich.

17. Juni 1981

Fundataria Finanzierungs und Beteiligungs AG, in Zürich 10 (SHAB Nr. 84 vom 12. 4. 1977, S. 1149). Diese Gesellschaft hat sich tatsächlich aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann jedoch mangels Zustimmung der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.

17. Juni 1981

Armaturenfabrik Wallisellen AG, in Wallisellen (SHAB Nr. 202 vom 30. 8. 1977, S. 2821). Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Otmar Caspar, von Rorschach, in Muri bei Bern.

17. Juni 1981

Conclair AG, in Zürich 9, technische Erzeugnisse (SHAB Nr. 278 vom 27. 11. 1974, S. 3171). Die Prokura von Jürg Hintermann ist erloschen.

17. Juni 1981

Gewerbank Männedorf, in Männedorf, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 240 vom 13. 10. 1978, S. 3158). Hans Dietschweiler und Walter Spillmann sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden. Dr. Alfred Kübler ist nicht mehr Vizepräsident des VR, bleibt jedoch Mitglied desselben, seine Unterschrift ist erloschen. Rudolf Schnorf-Gianesi, Mitglied des VR, ist nun Vizepräsident desselben; er führt neu Kollektivunterschrift zu zweien. Da gemäss neuer Praxis der Handelsregisterbehörden das Organ «Geschäftskommission» nicht mehr eintragungsfähig ist, werden die entsprechenden Hinweise im Register gestrichen. Demzufolge führen nun Kollektivunterschrift zu zweien: Harry Pfunder, weiterhin als Präsident des VR, und Dr. Karl Anderegg, weiterhin als Mitglied des VR. Neue Mitglieder des VR ohne Zeichnungsbefugnis: Rudolf Kübler, von Gerlikon und Männedorf, in Männedorf, und Ernst Gadola, von Grüningen, Oetwil am See und Männedorf, in Männedorf.

17. Juni 1981

Fides Partner AG, in Zürich 2, Treuhand- und Revisionsunternehmen (SHAB Nr. 122 vom 28. 5. 1980, S. 1803). Dr. Rudolf Wenzler ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Hans Jörg Furrer ist nicht mehr Sekretär des VR, sondern nun Vizepräsident desselben; Dr. Eric Baudat, Mitglied des VR, ist nun Sekretär desselben; sie führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

17. Juni 1981

Kündig AG, Holzbau, in Wald, Ausführung von Zimmerei- und Schreinerarbeiten usw. (SHAB Nr. 276 vom 25. 11. 1975, S. 3127). Helene Kündig-Gachnang ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Jakob Kündig ist nicht mehr Präsident des VR, sondern nun einziges Mitglied desselben; er führt weiter Einzelunterschrift.

17. Juni 1981

Thomas Färber AG, in Zürich 1, Edelsteine und Schmuckwaren usw. (SHAB Nr. 274 vom 21. 11. 1980, S. 3818). Susanne Ammann, Prokuristin, wohnt nun in Zürich.

17. Juni 1981

AEG-Telefunken International AG, in Zürich 2, Beteiligungen (SHAB Nr. 305 vom 31. 12. 1980, S. 4212). Hagen B. Grosse ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

17. Juni 1981

Christian Pitseben AG, in Zürich 10, Dichtungsmaterialien, Stanzwerk usw. (SHAB Nr. 119 vom 26. 5. 1981, S. 1693). Die Prokura von Ibolya Forgacs ist erloschen.

17. Juni 1981

Verlag Manfred Marx AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 165 vom 17. 7. 1980, S. 2402). Daniel Marx, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun in Zürich; er führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

17. Juni 1981

Cinéma Capitol AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 244 vom 17. 10. 1980, S. 3389). Infolge Fusion aufgelöste Gesellschaft. Die Gläubiger sind befriedigt, bzw. sichergestellt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

17. Juni 1981

Gema AG Apparatebau, Zweigniederlassung in Zürich 4 (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1981, S. 1183), mit Hauptsitz in St. Gallen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Hanni Brunner, von Mogelsberg, in Goldach.

17. Juni 1981

Howo AG, in Bubikon, Maschinen- und Apparatebau usw. (SHAB Nr. 191 vom 17. 8. 1978, S. 2586). Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Helmut Wallner, von und in Bubikon.

17. Juni 1981

TBF, Toscano-Bernardi-Frey AG, in Zürich 6, Ingenieurbüro für Planung, Tiefbau und Umweltschutzanlagen (SHAB Nr. 249 vom 24. 10. 1978, S. 3269). Die Prokura von Paul Egger ist erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Christian Fischer, von Dottikon, in Zürich, und Gérard Rutishauer, von Sommicri, in Uster.

17. Juni 1981

Altessa-«Pomme» SA, in Opfikon, Fabrikation von und Handel mit Bekleidungen aller Art und Textilien (SHAB Nr. 143 vom 22. 6. 1978, S. 1970). Daniel Guggenheim und Rudolf Guggenheim sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

17. Juni 1981

Hans Ferri, in Greifensee, Beratung, Entwicklung und Projektierung auf dem Gebiete der Lufttechnik (SHAB Nr. 129 vom 5. 6. 1980, S. 1910). Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit denjenigen Aktiven und denjenigen Passiven, welche in der Bilanz per 30. 4. 1981 enthalten sind, an die «Felutex AG», in Greifensee, erloschen.

17. Juni 1981

Felutex AG, in Greifensee, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Müllerwis 27, Statutendatum: 1. 6. 1981. Zweck: Beratung, Entwicklung, Projektierung und Ausführung von lufttechnischen Anlagen. Ferner bezweckt die Gesellschaft den Handel mit Waren aller Art, einschliesslich Import und Export. Sie kann sich an anderen Unternehmungen der gleichen oder verwandter Branchen beteiligen sowie Grundbesitz erwerben, verwalten und veräussern. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das unter der Firma «Hans Ferri», in Greifensee, geführte Geschäft mit denjenigen Aktiven von Fr. 65 996.50 und denjenigen Passiven von Fr. 10 316, welche in der Bilanz per 30. 4. 1981 enthalten sind. Der Übernahmepreis beträgt Fr. 55 680.50, wovon Fr. 50 000 auf das Grundkapital angerechnet worden sind. Andere als die in der vorerwähnten Bilanz aufgeführten Aktiven und Passiven übernimmt die Gesellschaft von der Einzelirma «Hans Ferri» nicht, doch gelten die von der letzteren seit dem 1. 5. 1981 abgeschlossenen Geschäfte als auf Rechnung der neuen Aktiengesellschaft erfolgt. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: in SHAB oder, sofern alle Aktionäre bekannt, brieflich. Einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist Johann Walter Ferri, von St. Peterzell, in Greifensee.

17. Juni 1981

Sunshine Mobil-Home GmbH, in Dietsdorf, Verkauf und Vermietung von Mobilheimen usw. (SHAB Nr. 132 vom 9. 6. 1980, S. 1949). Ernst Kuhn, Gesellschafter und Geschäftsführer, wohnt nun in Oetfingen.

17. Juni 1981

Oveko Mineralöltransport GmbH, in Küssnacht (SHAB Nr. 80 vom 5. 4. 1976, S. 931). Neues Geschäftsdmizil: Freihoferstrasse 8, Küssnacht. Postzustelladresse: Erlenbach ZH.

17. Juni 1981

Mischler, Elektro-Anlagen, in Bauma, im Loch, Einzelirma (Neueintragung). Inhaber: Alexander Mischler, von Wahlern, in Bauma. Erstellung von Elektro-Anlagen.

17. Juni 1981

L. & S. Cannazza, in Dietikon, Baumgartenstrasse 3, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 1. 1980. Gesellschafter: Ehegatten Simone Cannazza und Luigia Cannazza, beide italienische Staatsangehörige, in Dietikon. Übersetzungsbüro und Werbeagentur.

17. Juni 1981

Doris Hengmuth, Optik, in Zürich, Bederstrasse 93, Einzelirma (Neueintragung). Inhaberin mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB: Doris Hengmuth-Höhn, von Wädenswil, in Hinwil. Einzelunterschrift ist erteilt an Wolfriedrich Hengmuth, deutscher Staatsangehöriger, in Hinwil, Betrieb eines Augenoptikgeschäftes.

17. Juni 1981

Reit- und Fahrsport, Heiri Müller, in Mettmenstetten, Haus zum weissen Kössli, Einzelirma (Neueintragung). Inhaber: Heinrich Müller, von Bassersdorf und Niederbipp, in Kappel am Albis. Einzelunterschrift ist erteilt an Elisabeth Müller, von Bassersdorf und Niederbipp, in Kappel am Albis. Handel mit Verkauf von Reit- und Fahrsportartikeln sowie Waren aller Art.

17. Juni 1981

Peter Hauenstein, in Bülach, Baugegeschäft, speziell Umbauten und Renovationen (SHAB Nr. 99 vom 30. 4. 1979, S. 1366). Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Übernahmibilanz per 31. 12. 1980 an die «Hauenstein Umbauten AG», in Bülach, erloschen.

17. Juni 1981

Hauenstein Umbauten AG, in Bülach, Haselsteig 19, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 9. 6. 1981. Zweck: Führung eines Architektur- und Baugegeschäftes, inklusive Projektierung und Bauleitung, insbesondere von Um- und Anbauten. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberriert; 200 Namenaktien zu Fr. 500. Übernimmt das unter der Firma «Peter Hauenstein», in Bülach, geführte Geschäft mit Aktiven von Fr. 636 315.10 und Passiven von Fr. 433 795.75, gemäss Übernahmibilanz per 31. 12. 1980, zum Preise von Fr. 202 519.35, wovon Fr. 99 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Nach Massgabe näherer Regelung in den Statuten sind die Gründer im Falle des Erwerbes von Aktien untereinander begünstigt. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich, VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder, Mitglieder des VR: Peter Hauenstein, von Unterendingen, in Bülach, Präsident, und Rita Hauenstein, von Unterendingen, in Bülach; beide mit Einzelunterschrift.

17. Juni 1981

Vibrodyn, R. Finger, Vibrations-Messtechnik und -Dynamik, bisher in Boppelsen (SHAB Nr. 27 vom 3. 2. 1976, S. 311). Neuer Sitz: Oetfingen. Adresse: Vorderdorfstrasse 2.

17. Juni 1981
I. & O. Weber, gedruckte Schaltungen, in Kloten. Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 40 vom 19. 2. 1981, S. 534). Die Prokura von Günhild Tschapek ist erloschen.

17. Juni 1981
Inter-Atlantisch Finanz AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 122 vom 29. 5. 1978, S. 1681). Neues Mitglied des VR (Verwaltungsrates) und zugleich Präsident und Delegierter desselben mit Kollektivunterschrift zu zwei: Jean-Vuille, von Zürich und Leuzigen, in Zürich. Dr. Jean-Marc Vanille, Mitglied des VR, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern nun Kollektivunterschrift zu zwei. Neues Geschäftsdomicil: Minervastrasse 27, Zürich 7.

17. Juni 1981
Veropta AG, in Winterthur 1, Brillenoptik (SHAB Nr. 271 vom 18. 11. 1980, S. 3769). Neues Geschäftsdomicil: Untertor 33, Winterthur 1.

17. Juni 1981
Marcmetal AG (Marcmetal SA), in Zürich 9, Flüelastrasse 51, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 16. 6. 1981. Zweck: Verkauf, Handel und Vertrieb von Metallprodukten sowie von Waren, Erzeugnissen, Produkten und Dienstleistungen, bestimmt für den Baumarkt in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Die Gesellschaft kann auch Immobiliengeschäfte vornehmen. Grundkapital: Fr. 1 000 000, voll liberriert; 1000 Namenaktien zu Fr. 1000. Beabsichtigt, Warenlager (Klima-, Lüftungstechnikmaterial und Normbauteile) sowie Fahrzeuge und Büromaterial und dergleichen gemäss drei auf den 15. 7. 1981 noch zu erstellenden Inventarlisten zum Preise von maximal Fr. 1 550 000 zu erwerben. Publikationsorgan: SHAB, Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich oder im SHAB-VR (Verwaltungsrat): 4 Mitglieder, Mitglieder des VR: Mario Marchi, von und in Massagno, Präsident; Dr. Thomas Bechler, von St. Gallen, in Zumikon, Vizepräsident, sowie Bruno Marchi, von und in Porza, und Hans Braunschweiler, von Illnau-Effretikon, in Benken ZH; alle mit Kollektivunterschrift zu zwei.

17. Juni 1981
Viktor Walser AG, in Turbenthal, Tössstrasse 132, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 5. 6. 1981. Zweck: Betrieb eines Heizungs- und Sanitärgeschäftes sowie Herstellung von und Handel mit Heizungs-, Sanitär- und Alternativenergieprodukten. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberriert; 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Übernimmt das unter der nicht im Handelsregister eingetragene Firma «Viktor Walser», in Turbenthal, geführt Geschäft mit Aktiven von Fr. 1 305 332.20 und Passiven von Fr. 844 560.35, gemäss Bilanz per 31. 12. 1980, zum Preise von Fr. 460 771.85, wovon Fr. 100 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB, Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder, Mitglieder des VR: Viktor Walser, Präsident, mit Einzelunterschrift, und Sigrid Walser, mit Kollektivunterschrift zu zwei, beide von Quarten, in Turbenthal.

17. Juni 1981
3 E Aktiengesellschaft für Entsorgungstechnik, in Zürich 2 (SHAB Nr. 81 vom 8. 4. 1981, S. 1096). Statuten am 26. 2. 1981 geändert. Durch Rückzahlung und Vernichtung von 300 Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 375 000 auf Fr. 75 000 herabgesetzt worden; es zerfällt in 75 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberriert. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung ist mit öffentlicher Urkunde vom 22. 5. 1981 festgestellt worden.

17. Juni 1981
A. Maurer & H. Salzmann AG, in Winterthur 1, Betrieb einer Annoncenexpedition usw. (SHAB Nr. 297 vom 19. 12. 1979, S. 3973). Statuten am 29. 5. 1981 geändert. Die Firma lautet neu: Maurer & Salzmann AG.

17. Juni 1981
Aktiengesellschaft Stünzi Söhne, in Horgen. Waren der Textilindustrie, insbesondere der Seidenindustrie (SHAB Nr. 153 vom 3. 7. 1980, S. 2241). Adolph Leuthold, Präsident des VR (Verwaltungsrates), wohnt nun in Keene (USA). Neues Mitglied des VR ist Henri Marquid, nun in Versailles (F); er bleibt Direktor und führt weiter Kollektivunterschrift zu zwei für das Gesamtunternehmen. Weiteres neues Mitglied des VR, mit Kollektivunterschrift zu zwei für das Gesamtunternehmen, ist Dr. Reto Domeniconi, von Zürich, in Jona. Friedrich Linsin, Prokurist, ist nun Bürger von Lachen SZ. Neu haben Kollektivprokura zu zwei für das Gesamtunternehmen: Markus Hofmann, von Winterthur, in Dürnten, und Friedrich Röllli, von Belpberg, in Thalwil. Die Prokura von Ferdinand Huber ist erloschen.

17. Juni 1981
Bernhard Siegrist AG, in Zürich 2, Alfred Escher-Strasse 17, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 16. 6. 1981. Zweck: Geschäfte im Textilsektor, Übernahme von Agenturen und Vertretungen, Beteiligungen an Unternehmen, Verwaltung, Kauf und Verkauf von Liegenschaften. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB-VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder, Mitglieder des VR: Bernhard Siegrist, von Zetzwil und Solothurn, in Bassersdorf, Präsident, und Jean Spahn, von Dachsen, in Bassersdorf, beide mit Einzelunterschrift.

17. Juni 1981
von Merckesteijn und Partner, dipl. Arch. ETH, in Zürich 7, Hottingerstrasse 19, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 6. 1981. Gesellschafter: die Ehegatten Johannes von Merckesteijn, niederländischer Staatsangehöriger, in Zürich 6, und Christine van Merckesteijn, von Glarus, in Zürich 6. Betrieb eines Architekturbüros.

17. Juni 1981
Gonessenschaft Café Zähringer, in Zürich 1, Zähringerplatz 11, Gonessenschaft (Neueintragung). Statutendatum: 16. 6. 1981. Zweck: Führung eines Restaurationsbetriebes unter dem Namen Café Zähringer, am Zähringerplatz, in Zürich 1. Zusammenarbeit auf der Basis von Selbstverwaltung und Gleichberechtigung der Mitarbeiter; Verwendung von gesunden Nahrungsmitteln, die möglichst direkt vom Produzenten bezogen werden; Schaffung eines gemütlichen Treffpunktes im Quartier. Es bestehen Anteilseine zu Fr. 1000. Für die Verbindlichkeiten der Gonessenschaft haftet allein deren Vermögen. Übernimmt gemäss Kaufvertrag und zugehöriger Inventarliste vom 16. 6. 1981 die Einrichtung des Café Tea-Rooms Zähringer, einschliesslich Küchen- und Kellereinrichtung zum Gesamtpreis von Fr. 210 000. Publikationsorgan: SHAB, Verwaltung: mindestens 7 Mitglieder, Mitglieder der Verwaltung: Jakob Thiel, von Zürich, in Fischenthal, Präsident; Hanna Bischof, von Stettfurt, in Zürich; Hansjürg Weber, von Seeburg, in Glattfelden; Monika Obrist, von Zürich, in Gossau ZH; Helen Faigle, von Hasle bei Burgdorf, in Zürich; Margrit Ottinger, von und in Zürich, und Anna Barbara Züst, von Rüeggisberg, in Zürich; alle sieben mit Kollektivunterschrift zu zwei.

17. Juni 1981
Agefi, Gesellschaft der Agence Economique et Financière AG, in Zürich 1, Herausgabe der schweizerischen Finanzzeitung AGEFI usw. (SHAB Nr. 134 vom 11. 6. 1980, S. 1983). Statuten am 2. 6. 1981 geändert. Durch Ausgabe von 420 neuen Namenaktien zu Fr. 250 ist das Grundkapital von Fr. 70 000 auf Fr. 175 000, zerlegt in 700 Namenaktien zu Fr. 250 erhöht worden; es ist voll liberriert.

18. Juni 1981
Holmes AG, in Zürich 2, Handel mit Bergungsfahrzeugen usw. (SHAB Nr. 219 vom 18. 9. 1980, S. 3077). Statuten am 10. 6. 1981 geändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 250 000 auf Fr. 350 000, zerlegt in 350 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden, es ist voll liberriert. Neues Mitglied und zugleich Delegierter des VR (Verwaltungsrates) mit Einzelunterschrift ist Peter Otto, von Zürich, in Münchenstein. Alfred Hedinger, Präsident des VR, wohnt nun in Birmensdorf ZH.

18. Juni 1981
Buchmann-Druck, in Zürich (SHAB Nr. 205 vom 3. 9. 1974, S. 2391). Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Übernahmebilanz per 1. 1. 1981 an die «Buchmann-Druck AG», in Zürich, erloschen.

18. Juni 1981
Buchmann-Druck AG, in Zürich 9, Aargauerstrasse 250, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 26. 5. 1981. Zweck: Betrieb einer Buchdruckerei. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberriert; 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Übernimmt Einzelfirma «Buchmann-Druck», in Zürich, mit Aktiven von Fr. 536 206.75 und Passiven von Fr. 177 812.65, gemäss Übernahmebilanz per 1. 1. 1981, zum Preise von Fr. 358 394.10, von dem Fr. 100 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB, Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder, Mitglieder des VR mit Einzelunterschrift: Jakob Buchmann, zugleich Präsident, sowie Silvia Buchmann, beide von Zürich, in Uitikon.

18. Juni 1981
Eduard Vogt, in Herrliberg, pharmazeutische und kosmetische Produkt (SHAB Nr. 129 vom 8. 6. 1959, S. 1626). Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Übernahmebilanz per 1. 1. 1981 an die «Eduard Vogt AG», in Herrliberg, erloschen.

18. Juni 1981
Eduard Vogt AG, in Herrliberg, Rabengasse 2, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 4. 4. 1981. Zweck: Herstellung und Vertrieb von pharmazeutischen und kosmetischen Produkten sowie Handel mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann Grundeigentum erwerben, verwalten, belasten und veräussern. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt die Firma «Eduard Vogt», in Herrliberg, mit Aktiven von Fr. 243 644.74 und Passiven von Fr. 39 977.30, gemäss Übernahmebilanz per 1. 1. 1981, zum Preise von Fr. 203 667.44, wovon Fr. 50 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB, Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder, Mitglieder des VR mit Einzelunterschrift: Eduard Vogt, Präsident, sowie Annemarie Vogt und Peter Vogt, alle von Reigoldswil, in Herrliberg.

18. Juni 1981
Burkhalter & Kunz, in Uitikon, Schlierenstrasse 11, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 6. 1981. Gesellschafter: Bruno Burkhalter, von Sumiswald, in Adliswil, und René Kunz, von Egg ZH, in Zürich 9. Foto-Aufziehservice und Ausführung von Rahmungen.

18. Juni 1981
Modeagentur Edith Bollinger, in Richterswil, Buechlenweg 10, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin, mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB: Edith Bollinger, von Beringen, in Richterswil. Einzelunterschrift ist erteilt an Anton Bollinger, von Beringen, in Frauenfeld. Agentur in Modeartikeln.

18. Juni 1981
Tetteg AG, in Zürich 10, Herstellung von technischen Erzeugnissen, insbesondere elektrischen Präzisionsmessinstrumenten (SHAB Nr. 97 vom 30. 4. 1981, S. 1358). Statuten am 2. 6. 1981 geändert. Die bisherigen 2000 Inhaberaktien zu Fr. 500 wurden umgewandelt in 1800 Namenaktien zu Fr. 500 und 1000 Namenaktien zu Fr. 1000.

18. Juni 1981
Kelag Künzli Elektronik AG, in Zürich 6, Fabrikation und Handel im Bereich der Elektronikindustrie usw. (SHAB Nr. 127 vom 5. 6. 1981, S. 1813). Die Generalversammlung vom 4. 6. 1981 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000, zerlegt in 189 Namenaktien zu Fr. 500 und 22 Namenaktien zu Fr. 250, erhöht worden, es ist voll liberriert. Der Erhöhungsbetrag wurde aus den Reserven liberriert.

18. Juni 1981
Hadar AG Zürich, in Zürich 2, riuelle Restaurantverpflegung (SHAB Nr. 63 vom 18. 3. 1981, S. 845). Jakob Lisak ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des VR, mit Kollektivunterschrift zu zwei: Sigmund Fabrikant, von und in Zürich. Die Gesellschaft wird ausschliesslich in der Weise vertreten, dass der Präsident Léon Bollag oder die Mitglieder des VR Myrtil Hes oder Dr. Mose Aschkenasy je mit dem Vizepräsidenten Dr. Sigmund Feigel oder den Mitgliedern des VR Rita Marx oder Sigmund Fabrikant zeichnen.

18. Juni 1981
Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau, Robert Henauer AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 119 vom 26. 5. 1981, S. 1693). Neu haben Einzelprokura: Felix Adler, von und in Zürich; Damiano Bianchi, von Zürich und Brissago, in Feusisberg; Martin Etter, von Hombrechikon, in Zürich; Georg Frei, von Illnau-Effretikon, in Zürich; Maurus Lüönd, von Rothenthurm und Zürich, in Zürich; Peter Müller, von Zürich, in Horgen, und Heinrich Wenger, von Längenbühl, in Thalwil.

18. Juni 1981
Union Brikket-Verkauf AG, in Zürich 7 (SHAB Nr. 154 vom 5. 7. 1979, S. 2153). Ernst Mathys ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Harry Zweifel, ist nicht mehr Vizepräsident, sondern nun Präsident des VR; Wolfgang Schaper, Delegierter, ist nun zugleich Vizepräsident des VR; beide führen weiter Kollektivunterschrift zu zwei. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zwei: Friedrich Kübler, von und in Winterthur. Neuer Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zwei: Markus Suter; seine Prokura ist erloschen.

18. Juni 1981
Orell Füssli Graphische Betriebe AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1981, S. 1182). Die Prokura von Kurt Lienhard ist erloschen. Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zwei: Dr. Ernst Grab, von Rothenthurm, in Oberrieden. Neu hat Kollektivprokura zu zwei: Wilhelm Fehn, deutscher Staatsangehöriger, in Horgen. Es wohnen nun: der Delegierte des Verwaltungsrates Peter Bühler in Küssnacht ZH und die Prokuristin Françoise Habegger in Fällanden.

18. Juni 1981
Ometra AG, in Zürich 4, Handel mit Waren aller Art, Finanz- und Treuhandgeschäfte usw. (SHAB Nr. 175 vom 29. 7. 1980, S. 2534). Ivana Holub ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Paul Jost, von Altshofen und Dagmersellen, in Zürich. Neues Geschäftsdomicil: Eidmattstrasse 4, Zürich 7, c/o Paul Jost.

18. Juni 1981
Terra Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 11, Handel mit Rohstoffen aller Art (SHAB Nr. 124 vom 2. 6. 1981, S. 1765). Mit Verfügen des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 11. 5. 1981 wurde das Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt. Die Firma wird gemäss Art. 66 Abs. 2 Satz 2 HRGv von Amtes wegen gelöst.

18. Juni 1981
Hans Bleuler AG, in Zürich 8, Handel mit Materialien für Kälte-, Wärme- und Schallschutz (SHAB Nr. 165 vom 17. 7. 1980, S. 2402). Über diese Gesellschaft wurde mit Verfügen des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 26. 5. 1981 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

18. Juni 1981
Emil Schenker AG, Zweigniederlassung Zürich, Zweigniederlassung in Zürich 9, Fabrikation von Storen und Maschinen (SHAB Nr. 47 vom 26. 2. 1980, S. 641). mit Hauptsitz in Schönenwerd. Die Unterschriften von Marcel Strässle, Rudolf Stettler und Ernst Lüscher sind erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zwei: Bruno Weber, von Emmen, in Obfelden.

18. Juni 1981
Peter Gräter AG, Zweigniederlassung in Zürich. Unter dieser Firma besteht in Zürich eine Zweigniederlassung der im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragenen Aktiengesellschaft «Peter Gräter AG», mit Sitz in Regensdorf (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1980, S. 2277). Adresse: Dorfstrasse 4, in Zürich 10. Zweck der Gesellschaft: in erster Linie Projektierung und Ausführung von Bau-, Umbau- und Unterhaltsarbeiten aller Art, insbesondere Spengler-, Sanitär- und Heizungsinstallationsarbeiten; ferner Betrieb eines Sanitär- und Heizungsinstallationsgeschäftes, Planung und Bau bzw. Umbau von Wasseraufbereitungsanlagen und Schwimmbädern und andern Anlagen aller Art, welche mit Spengler-, Sanitär- und Heizungsinstallationsarbeiten im Zusammenhang stehen; Beratung im Zusammenhang mit Bau- und Umbauprojektierungen aller Art; Kauf, Verkauf, Vermittlung und Vermietung von Baumaterialien und Werkzeugen aller Art, insbesondere von sanitären Apparaten, Heizgeräten, Wasseraufbereitungsanlagen, elektronischen und andern Steuerungen zu derartigen und ähnlichen Anlagen, Bestandteilen, Werkzeugen usw.; Durchführung von finanziellen Transaktionen sowie Erwerb, Verwaltung und Nutzung gewerblicher Schutzrechte; kann auch Liegenschaften und Beteiligungen erwerben und verkaufen. Die Zweigniederlassung wird vertreten: mit Einzelunterschrift durch Peter Gräter, von Ruswil, in Regensdorf, Präsident des Verwaltungsrates; mit Kollektivprokura zu zwei durch: Ernst Ronner, von Zürich, in Oberlunkhofen; Gustav Duttweiler, von Oberweningen, in Weiach, und Hans Rudolf Zollinger, von Maur, in Rickenbach bei Winterthur.

18. Juni 1981
Borsari & Co, in Zollikon, Kollektivgesellschaft, Betonbanks (SHAB Nr. 283 vom 2. 12. 1980, S. 3925). Neue Geschäftsführer mit Einzelunterschrift: Ulrich Borsari und Riccardo Borsari; ihre Prokuren sind erloschen.

18. Juni 1981
Hottinger & Compagnie, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft, Privatbank (SHAB Nr. 102 vom 3. 5. 1979, S. 1421). Die Unterschrift von Jean Huguet ist erloschen.

18. Juni 1981
Baugenossenschaft Töss, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 232 vom 4. 10. 1979, S. 3141). Marcel Chenevard ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Vorstandes mit Kollektivunterschrift zu zwei ist Dr. Hans Ulrich Müller, von Winterthur, in Zell ZH.

18. Juni 1981
Moderama GmbH, in Zürich 9, Fabrikation von und Handel mit Kleidern aller Art usw. (SHAB Nr. 151 vom 1. 7. 1976, S. 1869). Neues Geschäftsdomicil: Altstetterstrasse 145, in Zürich 9.

18. Juni 1981
Treuhand-AG des Schweizer Hoteller-Vereins, in Zürich 3 (SHAB Nr. 80 vom 7. 4. 1981, S. 1078). Neu hat Kollektivprokura zu zwei, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptzites: Andreas Junker, von Rapperswil BE, in Münchenbuchsee.

18. Juni 1981
Intermaritime AG, in Zürich 5, Reedereigeschäfte (SHAB Nr. 211 vom 9. 9. 1980, S. 2982). Die Prokura von Rudolf Müller ist erloschen.

18. Juni 1981
Margo, Arbeitsgemeinschaft schweiz. Margarinfabrikanten, Aktiengesellschaft, in Zürich 3 (SHAB Nr. 219 vom 19. 9. 1979, S. 2995). Walter Vetterli, dieser infolge Todes, und Dr. Esther Kuhl sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Neues Mitglied des VR ohne Zeichnungsbefugnis: Peter Bockhoff, von und in Zürich.

18. Juni 1981
Tawa Handels AG, in Zürich 3, Elektrogeräte (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1978, S. 1872). Marcel Bütikofer und Peter Burkhalter sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. René Schwender, nunmehr Mitglied des VR, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

18. Juni 1981
Follopak AG, in Zürich 1, Kunststoffroh-, Kunststoffhalb- und Kunststofffertigfabrikate jeder Art (SHAB Nr. 51 vom 2. 3. 1977, S. 692). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Widen (SHAB Nr. 134 vom 15. 6. 1981, S. 1910) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöst.

18. Juni 1981
Hobero AG, in Zürich 1, Verwaltung von Vermögen, Kauf und Verkauf von Restaurations- und Hotelbetrieben usw. (SHAB Nr. 236 vom 8. 10. 1980, S. 3289). Roland Hüni und Mauro Petroni sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; die Unterschrift des Letzgenannten ist erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zwei: Anita Grahn, schwedische Staatsangehörige, in Geroldswil, und Paul Zingg, von Arbon, in Zürich. Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zwei: Oskar Kleinert, von Zürich, in Geroldswil.

18. Juni 1981
«IBER-Grund-AG» Beratungsgesellschaft für spanischen Grundbesitz in Liquidation, in Zürich (SHAB Nr. 63 vom 16. 3. 1979, S. 833). Die Liquidation ist nach Angabe des Liquidators beendet. Die Löschung der Firma kann jedoch mangels Zustimmung der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.

18. Juni 1981
Hiro Bau AG in Liquidation, in Dübendorf, Erwerb von Grundstücken, Hoch- und Tiefbau usw. (SHAB Nr. 100 vom 4. 5. 1981, S. 1406). Der Eintrag über diese Gesellschaft, deren von Amtes wegen erfolgte Auflösung mit der Sitzverlegung nach Lauterbrunn (SHAB Nr. 131 vom 11. 6. 1981, S. 1866) widerrufen worden ist, wird im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöst.

16 juin 1981

Sett Fiduciaire privée SA, à Genève, cours de Rive 4, chez Desert, Keller et Humbert, notaires. Nouvelle société anonyme. Statuts du 11. 6. 1981. But: révision et tenue de comptabilité, expertises, évaluation d'entreprises, gestion et administration de sociétés, exécution de tous mandats fiduciaires, et, en particulier, traitement électronique de la fiscalité. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 29 actions de fr. 1000 nominatives et 21 actions de fr. 1000 au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean-Philippe Givél, de Payerne, à Genève, président, et Gérard Henneberger, de Guggisberg, à Genève, secrétaire; lesquels signent collectivement à deux.

16 juin 1981

Société Immobilière Le Sirocco «PAT», à Chêne-Bourg, société anonyme (FOSC du 22. 12. 1975, p. 3401). Nouveau siège: Genève, boulevard des Philosophes 20, chez Société Privée de Gérance. Statuts modifiés le 26. 5. 1981.

16 juin 1981

Swittrade SA, à Genève, opérations commerciales (FOSC du 22. 12. 1977, p. 4075). Capital porté de fr. 50 000 à fr. 150 000 par incorporation de réserves à concurrence de fr. 100 000 et émission de 100 actions de fr. 1000 au porteur. Capital: fr. 150 000, entièrement libéré, divisé en 150 actions de fr. 1000 au porteur. Statuts modifiés le 3. 6. 1981.

16 juin 1981

Graphi SA, à Genève, rue de Lausanne 20. Nouvelle société anonyme. Statuts du 4. 6. 1981. But: exploitation d'un atelier de photocomposition. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 500 actions de fr. 100 au porteur. Apport en nature: l'entreprise exploitée jusqu'ici sous la raison du commerce «R. Guillaume-Gentil Graphi-Photocomposition», selon bilan au 1. 1. 1981, avec un actif de fr. 161 185.65 et un passif envers les tiers de fr. 81 819.60 pour fr. 79 366.05, montant imputé sur le capital à concurrence de fr. 24 900 et une créance de fr. 29 000, pour sa valeur nominale, imputée sur le capital à concurrence de fr. 25 000. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: René Guillaume-Gentil, de La Sagne, à Lausanne, président; Claude Point, de France, à Divonne-les-Bains (F), secrétaire; lesquels signent individuellement, et Micheline Nicolet, de et à Lausanne, avec signature collective à deux.

16 juin 1981

Bionostics SA, à Genève, études dans le domaine de la biologie, etc. (FOSC du 4. 9. 1979, p. 2841). Fritz Vonasch n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Franco N. Croce, de Quinto, à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: rue de Saussure 6, chez Franco N. Croce, avocat.

16 juin 1981

Districo SA, à Genève, avenue de Champel 8c, chez Fides Société Fiduciaire. Nouvelle société anonyme. Statuts du 4. 6. 1981. But: commerce de tous produits, notamment dans le domaine des vins, liqueurs, alcools et autres boissons alcoolisées ou non. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions de fr. 1000 au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Patrick de Montal, de France, à Lectoure (F), président; Claude Henriod, de et à Genève, vice-président, et Jean-Claude Dugrandpraz, de et à Chêserex, secrétaire; lesquels signent collectivement à deux.

16 juin 1981

SI Montchoisy 7, à Genève, société anonyme (FOSC du 24. 9. 1965, p. 2988). Ernest Girod (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean Roch, de et à Lancy, est administrateur unique avec signature individuelle.

16 juin 1981

Stern Créations SA, à Genève, fabrication et création de cadrans, etc. (FOSC du 29. 4. 1981, p. 1346). L'administrateur et secrétaire André Colard a été nommé en outre directeur général; il continue à signer collectivement à deux. Signature collective à deux a été conférée à Roland Tille, d'Ormont-Dessous, à Perly-Certoux, et Norbert Zengaffinen, de Steg, à Plan-les-Quates, directeurs.

16 juin 1981

TRW International SA, à Genève, exploiter tous appareils dans les domaines de l'automatisme électronique, etc. (FOSC du 9. 10. 1980, p. 3303). Georges Grolimond n'est plus administrateur, ni directeur; ses pouvoirs sont radiés. Dominique Rochat, de et à Genève, est membre du conseil d'administration avec signature individuelle.

Jura - Jura - Giura

Bureau de Porrentruy

16 juin 1981

André Mouche, fabrication de bracelets-marquises, à Fahy, fabrication de marquises «Mendana» et autres ornements, etc. (FOSC du 11. 10. 1968, no 239, p. 2195). La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite simple «André Mouche & Cie, Fabrique de bracelets, de boîtes et marquises», à Fahy.

16 juin 1981

André Mouche et Cie, Fabrique de bracelets, de boîtes et marquises, à Fahy. Sous cette raison sociale il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1er janvier 1981. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable: André Mouche, de Miécourt, à Fahy, et pour associé commanditaire: Bernard Wegmuller, de France, à Beaucourt (F), avec une commandite de fr. 5000. Fabrique de bracelets, de boîtes et marquises.

17 juin 1981

Dino Zuccolo, carrosserie, à Porrentruy. Le chef de la maison est Dino Zuccolo, d'Italie, à Bressaucourt. Exploitation d'une carrosserie. Route de Bressaucourt 65.

17 juin 1981

Caisse Raiffeisen de Grandfontaine, à Grandfontaine, société coopérative (FOSC du 6. 4. 1976, no 81, p. 944). Pierre Quiquerez, jusqu'ici président; Claude Chapuis, jusqu'ici secrétaire; Joseph Quiquerez, jusqu'ici gérant, ont démissionné; leurs signatures sont radiées. Sont nommés: Martin Quiquerez, jusqu'ici vice-président, président; René Plumey, de et à Grandfontaine, vice-président; Georges Pouchon, de Bonfol, à Grandfontaine, secrétaire; Claude Vuillaume, de et à Grandfontaine, gérant, et Denise Vuillaume, de et à Grandfontaine, gérante-remplacante, avec droit à la signature. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président, du secrétaire, du gérant et de la gérante-remplacante.

17 juin 1981

M.B.V. S.A., à Vendlincourt, fabrication, achat, vente de boîtes de montres (FOSC du 13. 2. 1980, no 36, p. 503). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 juin 1981, la société a porté son capital social de fr. 50 000 à fr. 150 000 par l'émission de 100 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 150 000, divisé en 150 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées.

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus - Titoli smarriti

Aufruf - Sommations - Diffida

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes über Fr. 10 000.- mit Zinsen bis 7%, lastend im 2. Range mit Nachrücken auf der Liegenschaft Maiengasse 5/Klingelbergstrasse 43, Basel, eingetragen auf Sektion 1 Parzelle 511 im Grundbuch Basel-Stadt, ausgestellt von Frau Jeanne Adrienne Lehmann-Frischerz, frühere Schuldbriefinhaberin: Basler Kantonalbank, in Basel, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis 3. Juni 1982, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (P. 115/1981) (907¹)

4051 Basel, den 26. Mai 1981

Zivilgericht Basel
Prozesskanzlei

Der unbekannte Inhaber des Eigentümerschuldbriefes von Fr. 35 000.-, vom 22. Oktober 1947, Beleg II/5165, haftend im 2. Rang auf der Liegenschaft Schofenstrasse 14, in Wabern, Köniz-Grundbuchblatt Nr. 5291, der Elsa Klara Stoll-Zingg und des Heinrich Büchli (zu je 1/2), bzw. nun deren Erben, wird hiermit aufgefordert, den genannten Schuldbrief innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (1037²)

3011 Bern, den 17. Juni 1981

Der Gerichtspräsident III von Bern:
Dr. Minng

Die Inhaber-Kassascheine

Fr. 18 000.- Nr. 20 080 3/4%, ohne Coupons
Fr. 45 000.- Nr. 20 104 7/4%, mit Coupons per 22. August 1978/79
der Amtersparnkasse Obersimmental, Zweisimmen, werden vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, diese Inhaber-Kassascheine innerhalb von sechs Monaten vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (1020³)

3771 Blankenburg, den 16. Juni 1981

Der Gerichtspräsident
von Obersimmental:
Krebs

Es wird vermisst:

Inhaber-Schuldbrief vom 2. April 1963, für Fr. 5000.-, haftend im 2. Rang auf Grundbuch Hemmental Nr. 277; Grundigentümer und Schuldner: Ferdinand Leu, Beringen, und Gerhard Leu, Biel.

Der allfällige unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, diesen bis 30. September 1981 dem Bezirksrichter Schaffhausen vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (60⁴)

8200 Schaffhausen, den 20. August 1980

Der Bezirksrichter Schaffhausen

Es wird vermisst:

Schuldbrief vom 13. Mai 1913, für Fr. 360.-, haftend im ersten Rang auf Grundbuch Hallau Nr. 1515 (alte GB-Nr. 2186); Grundigentümerin und Schuldnerin: Bertha Landolt, Hallau (ursprünglich: Elise Kessler-Rahm, Hallau).

Der allfällige unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, diesen bis 31. Januar 1982 dem Bezirksrichter Unterklettgau, Herrn Paul Regli, 8215 Hallau, vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (209⁵)

8200 Schaffhausen, den 8. Januar 1981

Der Bezirksrichter Unterklettgau

Es werden vermisst:

3/4% Obligation der Genossenschaftlichen Zentralbank Schaffhausen, Nr. 815696, mit Coupons per 18. Juni, Nennwert Fr. 4000.-, fällig per 18. Juni 1984;

3/4% Obligation der Genossenschaftlichen Zentralbank Schaffhausen, Nr. 815569, mit Coupons per 30. September, Nennwert Fr. 10 000.-, fällig per 30. September 1984;

4/4% Obligation der Genossenschaftlichen Zentralbank Schaffhausen, Nr. 815965, mit Coupons per 30. September, Nennwert Fr. 4000.-, fällig per 30. September 1985;

Sparheft Nr. 131 017 der Genossenschaftlichen Zentralbank Schaffhausen, mit einem Guthaben per 1. Januar 1981 von Fr. 698.85, lautend auf Traugott Ruh, Altersheim, 8260 Stein am Rhein.

Allfällige unbekannte Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, diese bis 30. September 1981 dem Bezirksrichter Schaffhausen vorzulegen, ansonst die Obligationen und das Sparheft kraftlos erklärt werden. (372⁶)

8201 Schaffhausen, den 11. Februar 1981

Der Bezirksrichter Schaffhausen

Es wird vermisst:

1 Eigentümerschuldbrief vom 3. Mai 1968, im Betrage von Fr. 22 000.-, Belege Serie III/6845, lastend im 4. Rang auf der Liegenschaft GB Herzogenbuchsee Nr. 1860, des Dr. Otto Bill, Herzogenbuchsee. Gläubiger zur Zeit der Errichtung war Otto Remund, Gärtner und Geflügelzüchter, in Zollikofen.

Der allfällige Inhaber des Titels wird hiermit aufgefordert, denselben innert einem Jahr vom erstmaligen Erscheinen dieses Aufrufs an, dem Richteramt Wangen vorzulegen, andernfalls erfolgt die Kraftloserklärung. (1027⁷)

4705 Wangen an der Aare, den 18. Juni 1981

Der Gerichtspräsident

Es wird vermisst:

1 Eigentümerschuldbrief vom 6. April 1966 im Betrage von Fr. 5000.-, Belege Serie III/5031, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft GB Niederbipp Nr. 1399, des Hunkeler-Preiser Hermann, Niederbipp. Gläubiger war Wenger-Brunner Gottfried, Fabrikarbeiter, Niederbipp.

Der allfällige Inhaber des Titels wird hiermit aufgefordert, denselben, innert einem Jahr, vom erstmaligen Erscheinen dieses Aufrufs an, dem Richteramt Wangen vorzulegen, andernfalls erfolgt die Kraftloserklärung. (1054⁸)

4705 Wangen an der Aare, den 23. Juni 1981

Der Gerichtspräsident

Vermisst werden die Inhaberschuldbriefe:

a. Fr. 4000.-, datiert 28. März 1951, 2. Pfandstelle, Zinsfuß 6%, haftend auf KTN 480 Freienbach;

b. Fr. 2200.-, datiert 10. August 1938, 3. Pfandstelle, Zinsfuß 6%, haftend auf KTN 480 Freienbach.

Die Inhaber werden aufgefordert, die vermissten Schuldbriefe beim Bezirksgericht Hölfe, Rathaus, Wollerau, bis 30. Juli 1981 vorzulegen, ansonsten die Kraftloserklärung erfolgt. (1048⁹)

8832 Wollerau, den 22. Juni 1981

Der Einzelrichter des Bezirkes Hölfe:
Dr. Karl Kümli, Gerichtspräsident

Es wird vermisst:

Inhaberschuldbrief per Fr. 20 000.-, dat. 26. Januar 1929, haftend im 2. Rang, Vorgang Fr. 2000.-, auf GB Nr. 212 Wangen, Grundeigentümer: Anton Rothlin-Wyss, Thalwil.

Gemäss Verfügung des Einzelrichters der March vom 23. Juni 1981 (BGP-Z 108/81) wird der unbekannte Inhaber aufgefordert, das vermisste Wertpapier innert Jahresfrist ab erster Publikation beim Einzelrichter der March, Lachen, vorzulegen, ansonst definitive Kraftloserklärung erfolgt. (1047¹⁰)

8853 Lachen, den 23. Juni 1981

Einzelrichter der March:
Dr. H. Oechslin

Es werden vermisst:

Namenschuldbrief vom 19. Mai 1942 über Fr. 9000.-, haftend im 2. Rang auf Grundbuch Zofingen Nr. 1635, Kat.-Plan 54, Parzelle 2273, lautend auf Bachmann Elisabeth, Zofingen, als Gläubigerin, und auf Steiger-Baumann Louis, Zofingen, als Schuldner; Namensschuldbrief vom 20. Juni 1944 über Fr. 1500.-, haftend im 3. Rang mit Nachrückungsrecht auf Grundbuch Zofingen Nr. 1635, Kat.-Plan 54, Parzelle 2273, lautend auf Rüegger-Flückiger Hans, Oftringen, als Gläubiger, und auf Steiger-Baumann Louis, Zofingen, als Schuldner.

An allfällige Inhaber dieser Schuldbriefe ergeht die Aufforderung, die Schuldbriefe binnen eines Jahres, d. h. bis spätestens zum 23. Juni 1982, dem Bezirksgericht Zofingen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (1021¹)

4800 Zofingen, den 11. Juni 1981

Bezirksgericht

Vermisst wird das Namensparheft Nr. 03-008-532-02 der Zuger Kantonalbank, mit einem Saldo von Fr. 9574.35. Der Besitzer dieses Sparheftes wird aufgefordert, es bis Ende Dezember 1981 dem Kantonsgerichtspräsidium Zug vorzulegen, ansonst das Sparheft kraftlos erklärt wird. (1055¹)

6301 Zug, den 23. Juni 1981

Kantonsgerichtspräsidium Zug

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Eigentümerschuldbrief über Fr. 700 000.-, ausgestellt am 21. Februar 1963, lautend auf die Firma Dr. Hefti Aktiengesellschaft, Chemische Fabrik, Hohlstrasse 507, Zürich 9, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 6428 (GB. 331, Plan 14) an der Hohlstrasse 507, im Stadtquartier Altstetten-Zürich 9, mit 84 a 50,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Geleise und Lagerplatz, Pfandtitelverzeichnis 1963, Ord.-Nr. 19, Grundbuchamt Altstetten-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (103¹)

8004 Zürich, den 14. Oktober 1980

Einzelrichter im summarischen Verfahren
des Bezirksgerichtes Zürich

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

Fr. 5000.- 7½% Obl. Stadt Zürich 1975-87 Nr. 7891, mit JCps. per 31. März 1979 und folgende (Val. Nr. 22443);

Fr. 5000.- 4¼% Pfdb. Pfandbriefbank Schweiz, Hypothekarinstitute, Zürich, 1966-81, Serie 118, Nr. 389293, mit JCps. per 31. Mai 1979 und folgende (Val. Nr. 28104);

Fr. 5000.- 4¼% Pfdb. Pfandbriefzentrale der Schweiz, Kantonalbanken, Zürich, 1965-80, Serie 94, Nr. 439277, mit JCps. per 15. Juni 1979 und folgende (Val. Nr. 48818);

Fr. 30 000.- 5¼% Pfdb. Pfandbriefzentrale der Schweiz, Kantonalbanken, Zürich, 1971-86, Serie 130, Nr. 285998/286003, mit JCps. per 20. September 1979 und folgende (Val. Nr. 48854);

Fr. 10 000.- 6¼% Pfdb. Pfandbriefzentrale der Schweiz, Kantonalbanken, Zürich, 1974-89, Serie 147, Nr. 413356/7, mit JCps. per 15. Januar 1980 und folgende (Val. Nr. 48871);

Fr. 5000.- 7½% Obl. BP (Schweiz) AG, Zürich, 1975-85, Nr. 12796, mit JCps. per 19. Dezember 1979 und folgende (Val. Nr. 101130);

Fr. 5000.- 4% Obl. Den Norsk Industribank A/S, Oslo, 1978-93, Nr. 1158, mit JCps. per 20. Februar 1980 und folgende (Val. Nr. 597863).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (745¹)

8004 Zürich, den 8. April 1981

Einzelrichter im summarischen Verfahren
des Bezirksgerichtes Zürich

Troisième avis

Par ordonnance du mercredi 29 avril 1981, le président du Tribunal de première instance de la République et Canton de Genève somme le détenteur inconnu de l'obligation au porteur de fr. 5000.- à 5½% de la Société Nouvelle Manufacture 1979-1991 à Saint-Etienne portant le no 2309 de la produire et de la déposer au greffe du Tribunal de première instance à Genève dans le délai de six mois dès la première insertion du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (768¹)

1200 Genève, le 29 avril 1981

Tribunal de première instance:
Joseph Starobinski, président

Le détenteur des deux parts sociales nominatives Banque Vaudoise de Crédit de fr. 500.- chacune, nos 4712/13 avec coupons 7 et suivants attachés, est sommé de me les produire jusqu'au 30 novembre 1981, sous peine d'en voir prononcer l'annulation. (751¹)

1003 Lausanne, le 24 avril 1981

Le président du Tribunal civil
du district de Lausanne:
M.-A. Pellet

La pretura di Lugano-Distretto in relazione all'istanza 2 aprile 1981, in applicazione degli art. 870, 871 ss CCS, 981 ss CO, 2 LAC,

diffida

lo sconosciuto detentore della cartella ipotecaria al portatore di fr. 12 000.-, interessi 5%, iscritta a registro l'11 marzo 1963, doc. 974, gravante la nuova part. 109 RT del comune di Valcolla (Cat. Curtina) e meglio, in 1° rango le vecchie part. 2-4-5-60-412/413-415-431-432-441-466-467-468-559-570-583-587-577-82c-582-309-337-369-378-395-551-588-582, in 2° rango la vecchia part. 82 (rustico) ed in 3° rango la vecchia part. 82 (rustico pollaio), 82 (corte) e 82B (casa d'abitazione), titolo andato smarrito, a volerlo produrre a questa pretura entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione della presente diffida sotto comminatoria di ammortamento. (1036¹)

6900 Lugano, il 17 aprile 1981

Il pretore:
avv. Sandro Patuzzo

La pretura di Lugano-Distretto in relazione all'istanza 27/28 gennaio 1981,

in applicazione degli art. 870, 871 ss CCS, 981 ss CO, 2 LAC,

diffida

lo sconosciuto detentore della cartella ipotecaria al portatore di fr. 2000.-, iscritta in 2° rango il 14 febbraio 1955, documento n. 267, gravante la part. n. 201, 286 RFP di Morcote, titolo andato smarrito, a volerlo produrre a questa pretura entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione della presente diffida, sotto comminatoria di ammortamento. (1033¹)

6900 Lugano, il 26 maggio 1981

Il pretore:
avv. Sandro Patuzzo

La pretura di Lugano-Distretto in relazione all'istanza 25 maggio 1981,

in applicazione degli art. 870, 871 ss CCS, 981 ss CO, 2 LAC,

diffida

lo sconosciuto detentore della cartella ipotecaria al portatore di fr. 1000.-, iscritta in 1° rango il 12 ottobre 1920 sulla part. n. 551 RFD di Bioggio, doc. 313 del 12 ottobre 1920, titolo andato smarrito, a volerlo produrre a questa pretura entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione della presente grida, sotto comminatoria di ammortamento. (1035¹)

6900 Lugano, il 26 maggio 1981

Il pretore:
avv. Sandro Patuzzo

La pretura di Lugano-Distretto in relazione all'istanza 5/9 giugno 1981,

in applicazione degli art. 870, 871 ss CCS, 981 ss CO, 2 LAC,

diffida

lo sconosciuto detentore della cartella ipotecaria al portatore di fr. 60 000.-, di data 9 novembre 1969 doc. 21078, gravante in 1° rango il foglio PPP n. 1446 fondo base n. 2575 RFD di Lugano, titolo andato smarrito, a volerlo produrre a questa pretura entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione della presente diffida, sotto comminatoria di ammortamento. (1034¹)

6900 Lugano, il 9 giugno 1981

Il pretore:
avv. Sandro Patuzzo

Andere gesetzliche Publikationen Autres publications légales Altre pubblicazioni legali

Apparatebau Moba AG in Liq., Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 4. Mai 1981 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist bei der Allgemeinen Treuhand AG, Postfach 2149, 4002 Basel, anzumelden. (A821¹)

4002 Basel, den 18. Juni 1981

Allgemeine Treuhand AG

Rawoba, Aktiengesellschaft für rationellen Wohnungsbau, Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 26. Mai 1981 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist bei der Liquidatorin anzumelden. (A825¹)

4001 Basel, den 22. Juni 1981

Die Liquidatorin:
Testor Treuhand AG
Rittergasse 35, 4001 Basel

Medi-Progress GmbH in Liquidation, Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 823, 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 18. Juni 1981 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger der aufgelösten Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, innert Monatsfrist, ihre Ansprüche auf Befriedigung oder Sicherstellung anzumelden. (A826¹)

6300 Zug, den 18. Juni 1981

Medi-Progress GmbH in Liquidation, Zug
Der Liquidator: Dr. R. Zollikofer, Rechtsanwalt
Usterstrasse 9, 8001 Zürich

Pavor S.A., Glarus

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Pavor S.A. vom 16. Juni 1981 hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 300 000.- auf Fr. 50 000.- herabzusetzen durch Rückzahlung und Vernichtung von 250 Aktien mit einem Nominalwert von Fr. 250 000.-.

Aus dem besonderen Revisionsbericht der Firma Revisionsverband GmbH, Zürich, vom 4. Juni 1981 geht hervor, dass die Forderungen der Gläubiger auch nach durchgeführter Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind.

Gemäss Art. 733 OR wird hiermit den Gläubigern bekanntgegeben, dass sie innert zwei Monaten von der dritten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen, beim Verwaltungsrat, Rechtsanwalt Dr. W. Staehelin, Bleicherweg 58, 8027 Zürich, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A797¹)

8027 Zürich, den 16. Juni 1981

Der Verwaltungsrat:
Dr. W. Staehelin

SOAC Société d'outre-mer d'Architectes et d'Ingénieurs-Conseils Suisses SA (SOAC Society of Swiss Overseas Architects and Consulting Engineers Ltd), Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. Mai 1981 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Forderungen und sonstigen Ansprüche innert einem Monat nach der 3. Veröffentlichung dieses Schuldenrufes schriftlich und begründet bei der Liquidatorin anzumelden. (A811¹)

8001 Zürich, den 25. Juni 1981

Die Liquidatorin:
Marty Treuhand AG
Postfach, 8022 Zürich

Sunn-Farm AG in Liq., 8006 Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Gläubiger der sich in Liquidation befindlichen Gesellschaft werden aufgefordert, ihre Guthaben gemäss Art. 742 OR beim unten aufgeführten Liquidator bis zum 25. Juli 1981 mit eingeschriebenem Brief geltend zu machen.

Die Forderungen sind zu richten an: Paul O. Rutz, c/o Compagnie Granière S.A., Postfach, 8023 Zürich. (A812¹)

8023 Zürich, den 25. Juni 1981

Sunn-Farm AG in Liq.
Paul O. Rutz, Liquidator

Nopa, à Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément
aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 16 juin 1981 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation. Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances d'ici au 30 juillet 1981, par écrit, accompagnées des pièces justificatives, en mains de la liquidatrice, Société de Contrôle Fiduciaire S.A., à Genève, rue Ami Lullin 4. (A802¹)

1700 Fribourg, le 16 juin 1981

La liquidatrice

Holding Aima S.A. en liquidation, à Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

 Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 9 mai 1980 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

En conséquence, les créanciers éventuels de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives, selon l'art. 742 CO, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, en mains de la liquidatrice: Société Fiduciaire Ravier S.A., boulevard de Pérolles 5, 1700 Fribourg. (A801¹)

1700 Fribourg, le 17 juin 1981

La liquidatrice

 Citer-Chapeaux S.A. en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

 Deuxième publication

Cette société est entrée en liquidation selon acte authentique de son assemblée générale extraordinaire du 7 mars 1980.

Conformément à l'art. 742 CO, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives dans l'année qui suivra la troisième publication du présent avis, en mains du liquidateur, Me Michel Rossetti, avocat, à Genève, rue Marignac 9. (A814¹)

1206 Genève, le 25 juin 1981

Le liquidateur:
Michel Rossetti, avocat **Fondo di previdenza del personale della Caber SA, Melide**

Scioglimento della fondazione e diffida ai creditori a senso degli art. 58 CCS, 913, 742 e 745 CO

 Terza pubblicazione

Si rende noto che con risoluzione del 20 marzo 1981 l'Autorità di vigilanza sulle fondazioni ha disposto lo scioglimento e la messa in liquidazione della fondazione sopracitata. (FUSC del 6. 6. 1981, n. 128, p. 1835)

Gli eventuali creditori della fondazione sono diffidati a notificare i loro crediti, producendo i documenti giustificativi al sottoscritto liquidatore al più tardi entro un mese dalla data della terza pubblicazione del presente avviso. (A808¹)

6900 Lugano, il 16 giugno 1981

Il liquidatore:
avv. Riccardo Brivio
via Curti 19, Lugano **Société de Gestion et de Participations Toral S.A., Fribourg**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

 Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 14 janvier 1981 a décidé la dissolution et la liquidation de la société.

Les créanciers de cette dernière sont sommés de faire connaître, par écrit, leurs réclamations dans un délai d'un mois à compter de la présente publication, ceci au liquidateur M. Hans Bertschmann, route de Florissant 8, 1206 Genève. (A799¹)

1700 Fribourg, le 17 juin 1981

Le liquidateur

 Société Immobilière Riant-Logis A, en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

 Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 23 juin 1981 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances, par écrit, dans le délai d'un mois, accompagnées des pièces justificatives, en mains du liquidateur, M. Gaston Campiche, avenue de Cour 26, 1007 Lausanne. (A829¹)

1007 Lausanne, le 26 juin 1981

Le liquidateur:
Gaston Campiche **Immobiliare Tazzino S.A., in Locarno**

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

 Terza pubblicazione

Con decisione assembleare del 16 giugno 1981 la società ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione.

I creditori della società vengono con la presente invitati a notificare i loro crediti in conformità a quanto previsto dagli art. 742 e 745 CO, entro tre mesi dalla data della terza pubblicazione del presente avviso.

Le notifiche dovranno essere inviate all'indirizzo della società in liquidazione: Immobiliare Tazzino S.A. in liquidazione, c/o Studio legale Molinari, viale Stefano Franscini 1, 6901 Lugano. (A809¹)

6901 Lugano, il 16 giugno 1981

I liquidatori:
avv. Eugenio Molinari
avv. Rudolf Boxler **Octaedre S. à r. l. en liquidation, Fribourg**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 823, 742 et 745 CO

 Troisième publication

Cette société est entrée en liquidation selon acte authentique de son assemblée générale extraordinaire du 3 juin 1981.

Conformément à l'art. 742 CO, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives dans l'année qui suivra la troisième publication du présent avis, en mains du liquidateur, M. Jack Pierre Aberlé, à Collonge-Bellerive, chemin de Sous-Cherre 6D. (A798¹)

1200 Genève, le 5 juin 1981

Le liquidateur

 Rubis Centre SA, Lucens

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

 Troisième publication

Dans son assemblée générale du 17 juin 1981, la société a décidé sa dissolution.

Les créanciers sont invités à s'annoncer jusqu'au 31 juillet 1981, auprès du liquidateur M. Jean-Pierre Lecoultré, à 1522 Lucens. (A807¹)

1522 Lucens, le 18 juin 1981

Le liquidateur

 Società Immobiliare Excelsia SA in liquidazione, Roveredo GR

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

 Seconda pubblicazione

L'assemblea generale straordinaria degli azionisti in data odierna ha deciso lo scioglimento della società e la sua messa in liquidazione.

I creditori della società sono invitati a notificare i loro crediti presso lo studio Dott. Luigi Ottaviani, via al Forte 3, 6901 Lugano, al liquidatore, signor Rolf Weibel, nel termine di un mese dalla terza pubblicazione. (A828¹)

6901 Lugano, il 22 giugno 1981

Il liquidatore:
f. R. Weibel **Sovedi SA en liquidation, Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

 Troisième publicationPar suite de la dissolution de cette société et de son entrée en liquidation, les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances en main du liquidateur, E. Bischoff, avenue Godefroy 7bis, 1208 Genève. (A800¹)

1208 Genève, le 17 juin 1981

Le liquidateur

 S.I. du Pont de l'Asse en liquidation, Nyon

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

 Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 17 juin 1981 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels de la société sont invités à produire leurs créances en mains du liquidateur M. Pierre Kissling, c/o Etude A.L. Burnier, rue César Soulié 3, à 1260 Nyon, dans le délai d'un mois dès la troisième publication. (A806¹)

1260 Nyon, le 17 juin 1981

Le liquidateur

 Grida per acquisizione di fondi per prescrizione straordinaria

La pretura di Lugano-Distretto, vista l'istanza 26 febbraio/11 marzo 1981, diffida

chiunque vantasse un diritto di proprietà sui fondi n. 824A, 826, 824B, 807, 820, 821, 824, 828p, 825A e 825 RFP di Manno intestati al Legato Portugalli, rispettivamente alla Fondazione Bartolomeo Portugalli, Gravesano-Mugena, a volersi annunciare a questa pretura entro il 31 luglio 1981, sotto cominatoria di perenzione. (A810¹)

6900 Lugano, l'11 maggio 1981

Il pretore:
avv. Sandro Patuzzo **Maguederm SA, en liquidation, Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

 Deuxième publication

Cette société est entrée en liquidation selon acte authentique de son assemblée générale extraordinaire du 22 mai 1981.

Conformément à l'art. 742 CO, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives dans l'année qui suivra la troisième publication du présent avis, en mains du liquidateur, M. Marcel Paquier, à Genève, boulevard Helvétique 17, chez Netti SA. (A827¹)

1200 Genève, le 22 juin 1981

Le liquidateur

 Sofab S.A. en liquidation, Nyon

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

 Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 16 décembre 1980 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels de la société sont invités à produire leurs créances en mains du liquidateur, M. Heinz Haudenschild, c/o Compagnie de Gestion et de Banque Gonet S.A., à Nyon, dans le délai d'un mois dès la troisième publication. (A813¹)

1260 Nyon, le 17 juin 1981

Le liquidateur

 Avis d'inventaire et sommation publique

(Art. 580 ss CCS)

Les héritiers de
Philippe Edmond Kehrer,

fils de Kehrer, Edmond Wilhelm et de Jeanne Stéphanie, née Weiss, époux de Josette Monique, née Meylan, né le 8 janvier 1932, originaire de Travers NE, industriel, domicilié rue des Crêtes 73, à La Chaux-de-Fonds, décédé le 29 avril 1981, à La Chaux-de-Fonds, ayant à la date du 27 mai 1981 réclamé l'inventaire prévu par les art. 580 ss CCS, le président du Tribunal du district de La Chaux-de-Fonds somme les créanciers et les débiteurs du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnement, de produire leurs créances et de déclarer leurs dettes au greffe du Tribunal du district de La Chaux-de-Fonds, avenue Léopold-Robert 3, 2300 La Chaux-de-Fonds jusqu'au 31 août 1981 inclusivement.

Il est rappelé aux créanciers du défunt que s'ils négligent de produire leurs créances en temps utile, ils courent le risque (art. 582 2e al. CCS et 590 1er al.) de perdre leurs droits contre les héritiers. (A766¹)

2300 La Chaux-de-Fonds, le 10 juin 1981

Le greffier du Tribunal:
Jean-Claude Hesse

Verordnung über die Vorratshaltung von Seifen und Textilwaschmitteln

vom 27. Mai 1981

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf die Artikel 8 und 20 des Bundesgesetzes vom 30. September 1955 über die wirtschaftliche Kriegsvorsorge,
verordnet:

Art. 1 Grundsatz

Die nachgenannten Seifen und Textilwaschmittel sowie Rohstoffe und Halbfabrikate zu ihrer Herstellung dürfen in Mengen von über 20 kg brutto nur mit der besonderen Bewilligung der Abteilung für Ein- und Ausfuhr des Bundesamtes für Aussenwirtschaft eingeführt werden:

Tarifnummer	Warenbezeichnung
	<i>Fertigprodukte</i>
3401.10/40	Seifen: als Seifen verwendete organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen, in Stangen, geformten Stücken oder in-Blöcken (auch Seife enthaltend)
ex 3402.20/22	Gebrauchsfertige Textilwaschmittel
	<i>Stoffe zur Herstellung von Seifen oder grenzflächenaktiven Stoffen</i>
ex 1502.10	Talg (von Tieren der Rindviehgattung, Schafen und Ziegen), roh, ausgeschmolzen oder mit Lösungsmitteln ausgezogen, einschliesslich Premier-jus
ex 1504.20	Fette und Öle von Fischen und Meersäugetieren, auch raffiniert
ex 1506.40	Andere tierische Fette und Öle (Klaueöl, Knochenfett, Abfallfett usw.)
ex 1507.40/44	Fette pflanzlicher Öle, flüssig oder fest, roh, gereinigt oder raffiniert
ex 1510.10/20	Technische Fettsäuren, Raffinationsfettsäuren, technische Fettkohole
ex 1512.40	Tierische oder pflanzliche Öle und Fette, teilweise oder vollständig gehärtet, auch raffiniert, jedoch nicht zubereitet
ex 2904.30	Fettkohole
ex 2906.40	Phenole und Phenolalkohole
ex 2909.10	Äthylenoxid
ex 2914.20	Fettsäuren
ex 3819.38	Alkylaryl-Gemische
	<i>Stoffe zur Herstellung von Textilwaschmitteln</i>
ex 2840.12	Natriumphosphate
ex 2848.60	Doppelsalze, Komplex-Salze (Phosphatersatzmittel)
ex 3402.20/22	Organische grenzflächenaktive Stoffe und grenzflächenaktive Zubereitungen
ex 2923.30	Nitritotriacetat (Phosphatersatzmittel)
ex 3819.50	Zubereitete Phosphatersatzmittel

Art. 2 Textilwaschmittel

¹ Textilwaschmittel im Sinne dieser Verordnung sind konfektionierte Waschmittel für den Haushalt und gewerblichen Verbrauch (Wäschereien, Spitäler u. dgl.)

² Nicht unter diesen Begriff fallen Waschmittel, die für industrielle Zwecke verwendet werden.

Art. 3 Bewilligungsverfahren

¹ Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement (EVD) ordnet im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) und nach Anhören der beteiligten Wirtschaftskreise die Bewilligungserteilung nach dem Generallicenzverfahren an.

² Die Generallicenz berechtigt den Importeur, die in Artikel 1 genannten Waren aus allen Ländern ohne mengenmässige und zeitliche Beschränkung zu importieren.

Art. 4 Generallicenzerteilung und Bedingungen

¹ Die Erteilung einer Generallicenz zur Einfuhr der in Artikel 1 genannten Waren wird vom Abschluss und von der Erfüllung eines Vertrages abhängig gemacht, worin sich der Importeur verpflichtet, während der Vertragsdauer Rohstoffe, Halbfabrikate oder Fertigprodukte von Seifen und Textilwaschmitteln im Inland auf Vorrat zu halten.

² Werden Waren nach Artikel 1 nicht zur Herstellung von Seifen oder Textilwaschmitteln verwendet, so muss der Importeur eine Verwendungsverpflichtung eingehen.

³ Bei jeder Weitergabe von Waren im Inland, die mit einer Verwendungsverpflichtung gemäss Absatz 2 importiert wurden, muss der Importeur die Verwendungsverpflichtung schriftlich dem Abnehmer überbinden.

⁴ Für Kleinimporte sowie für Waren, die nach Artikel 5 nicht auf Pflichtlager gelegt werden müssen, können Generallicenzen erteilt werden, ohne dass der Importeur selbst Vorräte hält, sofern er bereit ist, die gleichen finanziellen Verpflichtungen zu übernehmen, wie sie sich aus dem Abschluss eines Pflichtlagervertrages ergeben würden.

Art. 5 Pflichtlager

¹ Die Waren, die auf Pflichtlager gelegt werden müssen, der Umfang und die Qualität der Vorräte für die Pflichtlager der einzelnen Importeure werden nach Anhören der beteiligten Wirtschaftskreise vom EVD festgelegt.

² Die Pflichtlager werden in der Regel aufgrund der Anteile Rohstoffe der vom einzelnen Importeur im Inland verkauften Fertigprodukte berechnet.

Art. 6 Verträge

Die Einzelheiten der Lagerhaltung werden durch einheitliche Verträge zwischen dem EVD, vertreten durch das Bundesamt für wirtschaftliche Kriegsvorsorge, und den Importeuren geordnet.

Art. 7 Kreditbeschaffung

Zur finanziellen Entlastung der Lagerpflichtigen trifft das EVD Massnahmen, die eine Kreditbeschaffung zu niedrigem Zins ermöglichen sollen.

Art. 8 Meldepflicht

Jeder Importeur ist verpflichtet, der Geschäftsstelle der Treuhandsstelle der Schweizerischen Fabrikanten und Importeure von Seifen und Waschmitteln periodisch nach Anordnung des EVD seine gesamten Lagerbestände der Waren nach Artikel 1 (Gesamtvorräte und Pflichtlager) zu melden.

Art. 9 Vollzug und Inkrafttreten

¹ Das EVD und das EFD werden mit dem Vollzug beauftragt.

² Diese Verordnung tritt am 1. September 1981 in Kraft.

27. Mai 1981

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates
Der Bundespräsident: Furgler
Der Bundeskanzler: Huber

**Ordonnance
sur la constitution de réserves de savons et préparations
pour lessives**

du 27 mai 1981

Le Conseil fédéral suisse,
vu les articles 8 et 20 de la loi fédérale du 30 septembre 1955 sur la
préparation de la défense nationale économique,
arrête:

Article premier Principe

Les savons et préparations pour lessives ainsi que les matières premières et produits semi-fabriqués entrant dans leur fabrication, mentionnés ci-après, ne peuvent être importés en quantités supérieures à 20 kg bruts, qu'avec une autorisation spéciale de la division des importations et exportations de l'Office fédéral des affaires économiques extérieures:

Numéro du tarif	Désignation de la marchandise
	<i>Produits finis</i>
3401.10/40	Savons; produits et préparations organiques tensio-actifs à usage de savon, en barres, en morceaux, ou sujets frappés, ou en pains (contenant ou non du savon)
ex 3402.20/22	Préparations pour lessives
	<i>Produits pour la fabrication de savons ou produits tensio-actifs</i>
ex 1502.10	Suifs (des espèces bovine, ovine et caprine) bruts, fondus ou extraits à l'aide de solvants, y compris les suifs dits «premier jus».
ex 1504.20	Graisses et huiles de poissons et de mammifères marins, même raffinées
ex 1506.40	Autres graisses et huiles animales (huile de pied de bœuf, graisses d'os, graisses de déchets, etc.).
ex 1507.40/44	Huiles végétales fixes, fluides ou concrètes, brutes, épurées ou raffinées
ex 1510.10/20	Acides gras industriels, huiles acides de raffinage, alcools gras industriels
ex 1512.40	Huiles et graisses animales ou végétales partiellement ou totalement hydrogénées et huile et graisses animales ou végétales solidifiées ou durcies par tout autre procédé, même raffinées, mais non préparées
ex 2904.30	Alcools gras
ex 2906.40	Phénols et phénols-alcools
ex 2909.10	Oxyde d'éthylène
ex 2914.20	Acides gras
ex 3819.38	Alkylaryles en mélanges
	<i>Matières pour la fabrication de préparations pour lessives</i>
ex 2840.12	Phosphates de sodium
ex 2848.60	Sels doubles ou complexes (produits de substitution du phosphate)
ex 3402.20/22	Produits organiques tensio-actifs et préparations tensio-actives
ex 2923.30	Triacétate nitrilique
ex 3819.50	Préparations de substitution du phosphate

Art. 2 Préparations pour lessives

¹ Les préparations pour lessives au sens de la présente ordonnance sont des produits à lessives confectionnés pour la consommation dans les ménages et l'artisanat (blanchisseries, hôpitaux et autres).

² Les produits à lessives destinés à un usage industriel ne sont pas couverts par cette définition.

Art. 3 Procédure d'autorisation

¹ Le Département fédéral de l'économie publique (DFEP), après entente avec le Département fédéral des finances (DFE) et après consultation des milieux économiques intéressés, institue le régime du permis d'importation selon la procédure de la licence générale.

² La licence générale autorise l'importateur à importer de tout pays toutes les marchandises au sens de l'article premier, sans limitation quant à la quantité ni dans le temps.

Art. 4 Octroi de la licence générale et conditions

¹ L'octroi d'une licence générale pour l'importation des marchandises au sens de l'article premier est subordonné à la conclusion et à l'exécution d'un contrat aux termes duquel l'importateur s'engage à constituer dans le pays, pour la durée du contrat, une réserve de matières premières, de produits semi-fabriqués ou de produits finis en savons et en préparations pour lessives.

² Pour les marchandises au sens de l'article premier utilisées à des fins autres qu'à la fabrication de savons ou de préparations pour lessives, l'importateur est tenu de souscrire un acte d'engagement.

³ Lors de chaque livraison, dans le pays, de marchandises qui ont été importées et pour lesquelles un acte d'engagement a été souscrit au sens du 2^e alinéa, l'importateur doit transférer, par écrit, l'acte d'engagement au nouvel acquéreur.

⁴ Lorsque les importations portent sur de faibles quantités ou sur des produits non soumis au stockage obligatoire au sens de l'article 5, les licences générales peuvent être délivrées, sans que l'importateur soit tenu de constituer lui-même des réserves, dans la mesure où il est disposé à contracter les mêmes obligations financières que celles qui découlent de la conclusion d'un contrat de stockage.

Art. 5 Réserves obligatoires

¹ Après avoir consulté les milieux économiques intéressés, le DFEP détermine les produits soumis au stockage obligatoire, le volume et la qualité des réserves obligatoires de chaque importateur.

² En règle générale, le volume des réserves obligatoires est calculé en fonction de la part de matières premières entrant dans les produits finis qui sont vendus dans le pays par chaque importateur.

Art. 6 Contrats

Les modalités applicables à la constitution des réserves sont réglées par des contrats uniformes conclus entre le DFEP, représenté par l'Office fédéral de la défense économique, et les importateurs.

Art. 7 Obtention de crédits

Afin de réduire les charges de ceux qui sont astreints au stockage obligatoire, le DFEP prend des mesures visant à procurer des crédits à des taux d'intérêt faibles.

Art. 8 Obligation de déclarer

Chaque importateur est tenu, conformément aux instructions du DFEP, d'annoncer périodiquement, à l'Office fiduciaire des fabricants et importateurs suisses de savons et produits de lessives, la totalité de ses réserves de marchandises (total des réserves et réserves obligatoires) au sens de l'article premier.

Art. 9 Exécution et entrée en vigueur

¹ Le Département fédéral de l'économie publique et le Département fédéral des finances sont chargés de l'exécution.

² La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} septembre 1981.

27 mai 1981

Au nom du Conseil fédéral suisse:
Le président de la Confédération, Furgler
Le chancelier de la Confédération, Huber

Ausschreibung für den Export von Magermilchpulver schweizerischer Herkunft

Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel, Gutenbergstrasse 31, 3001 Bern, schreibt zum Verkauf schweizerischer Sprühhagermilchpulver zu folgenden Bedingungen aus:

1. Ware: Schweizerisches Sprühhagermilchpulver zu Futterzwecken.
2. Menge: Es kommen zur Ausschreibung 3000 Tonnen à 1000 kg Nettogewicht Magermilchpulver.
3. Alter: Die Ware ist nicht älter als 10 Monate ab Produktionsdatum.
4. Qualität: Gemäss Admi Standard Grade, nicht denaturiert.
5. Analyse: Die Ware wird beim Ausgang vom Lager auf Qualität und Kondition in der Schweiz durch die Eidgenössische Forschungsanstalt Liebefeld analysiert. Diese Analyse ist final für Qualität und Kondition. Vorbehalten bleiben heimliche Mängel gemäss OR.
6. Verpackung: In Verkäufers Wahl 3-5fache Papiersäcke mit Polyinnessack und/oder Polyeinlage und/oder polybeschichtet zu 25 kg Nettowareninhalt und/oder 40 kg Nettowareninhalt und/oder 50 kg Nettowareninhalt.
7. Berechtigung: Es werden nur Firmen als Bieter berücksichtigt, welche ordnungsgemäss im Schweizerischen Handelsregister eingetragen sind.
8. Offerten: Kaufangebote sind schriftlich unter Beilage der in Punkt 21 verlangten Dokumente in verschlossenem Umschlag bis spätestens 2. Juli 1981, 17.00 Uhr, bei der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel einliefernd, einzuziehen.
9. Zuschlag: Der Zuschlag erfolgt innert 2 Arbeitstagen nach Ablauf der Offertfrist. Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel ist nicht verpflichtet, die Ware zuzuschlagen.
10. Lieferung: Auf Käufers Abruf mit Voravis von mindestens 10 Tagen bis spätestens 30. September 1981.
11. Teillieferungen: Es werden nur Abrufe von mindestens 300 Tonnen akzeptiert.
12. Preisparität: Frachtfrei Wagon Grenzbahnhof, nicht ausfuhrabgefertigt. Kosten für Beschaffung und Erstellung der Ausfuhrpapiere gehen zu Lasten des Käufers.
13. Grenzübergangsorte: In Käufers Wahl Basel, Konstanz, St. Margrethen, Buchs, Genf, Chiasso, jedoch mindestens 300 Tonnen pro Grenzübergangsort.
14. Verladung: In Eisenbahnwagen, welche für den internationalen Verkehr zugelassen sind. Die Ware wird vom Verkäufer palettiert und entsprechend Käufers Abruf geliefert.
15. Lagerung: Die Ware lagert auf Kosten und Gefahr des Verkäufers bis 30. September 1981 in der Schweiz.
16. Versicherung: Der Verkäufer garantiert die Versicherung «against all risks» der Ware für 110% des Warenwertes bis spätestens 30. September 1981 oder bis die Ware an der Grenze dem Käufer übergeben wurde, was immer früher ist. Keinesfalls haftet der Verkäufer für die Versicherung über den 30. September 1981 hinaus.
17. Warenübergabe: Bei Übergabe der Ware an der schweizerischen Grenze geht das Risiko auf den Käufer über.
18. Qualitätsgarantie: Der Verkäufer garantiert, dass die Ware der ausgeschriebenen Qualität entspricht.
19. Lieferwerk: Die schweizerischen Produzenten von Magermilchpulver bestimmen die entsprechende Milchpulverfabrik in der Schweiz.
20. Zahlung: 100% des Warenwertes innert 2 Arbeitstagen nach dem Zuschlag, in Schweizer Franken, an die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel.
21. Garantien: Der Bieter hat seinem Angebot eine unwiderrufliche, seinem Angebot entsprechende Bankgarantie, gültig für 3 Monate, über 10% des von ihm gebotenen Warenwertes zugunsten der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel beizufügen. Diese Bankgarantie verfällt zugunsten der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel, falls der Käufer nach erfolgtem Zuschlag die Zahlung gemäss Punkt 20 nicht ausgeführt hat. Damit verfällt auch der Zuschlag.
Es werden nur Bankgarantien von erstklassigen Schweizer Banken in Schweizer Franken anerkannt.
22. GATT-Bestimmungen: Der Käufer verpflichtet sich, die GATT-Bestimmungen über Minimalpreise für Sprühhagermilchpulver einzuhalten. Er ist insbesondere verpflichtet, der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel auf deren Verlangen den Nachweis zu erbringen, dass die GATT-Vorschriften bei seinem Weiterverkauf eingehalten wurden. Falls der GATT-Minimalpreis beim Weiterverkauf unterschritten wird, so hat der Käufer ein entsprechendes Verwendungszertifikat, ausgestellt vom Landwirtschaftsministerium oder einer anderen kompetenten Regierungsstelle des Importlandes, beizubringen, woraus hervorgeht, dass die Ware zu Futterzwecken verwendet wurde. Ein solches Zertifikat muss bis spätestens 31. Dezember 1981 der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel vorliegen.
23. Minimalmenge: Es werden nur Gebote für minimal 1000 Tonnen berücksichtigt. Es finden keine Zuschläge statt unter 1000 Tonnen.
24. Allgemeines: Die Ware darf nicht in der Schweiz vermarktet werden.
Die Ware darf nur mit Bewilligung der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel in die Schweiz zurückgeführt werden.
Gebote dürfen nur in Schweizer Franken abgegeben werden. Es wird kein Angebot in einer Fremdwährung berücksichtigt.
Telegramm- und Telexangebote können nicht berücksichtigt werden.
Alle Bieter werden innert 2 Arbeitstagen nach Durchführung der Ausschreibung durch die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel benachrichtigt. Nicht berücksichtigten Bietern wird die Bankgarantie zurückgegeben.
25. Schiedsgericht: Zürcher Handelskammer, Zürich.
Es gilt ausschliesslich schweizerisches Recht.
26. Einwilligung auf Übertragung: Der Bieter erteilt die unwiderrufliche Einwilligung, dass die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel die dem Verkäufer im vorliegenden zukommenden Rechte und Pflichten, nach Zuschlag der Ware an das Lieferwerk, überträgt.

Angebote, welche nicht diesen Bedingungen entsprechen oder verspätet eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt.

Bern, den 29. Juni 1981

Schweizerische Genossenschaft
für Getreide und Futtermittel
Pfanner Rentsch

Mise en soumission concernant l'adjudication de poudre de lait écrémé d'origine suisse destinée à l'exportation

La Société Coopérative Suisse des Céréales et Matières fourragères, Gutenbergstrasse 31, 3001 Berne (CCF), met en soumission l'adjudication de poudre de lait écrémé spray d'origine suisse, aux conditions suivantes:

1. Marchandise: Poudre de lait écrémé spray, d'origine suisse, pour l'affouragement.
2. Quantité: 3000 tonnes, en lots de 1000 kilos net.
3. Age: La marchandise à 10 mois au maximum.
4. Qualité: selon Admi Standard Grade, non dénaturée.
5. Analyse: La Station fédérale de recherches de Liebefeld analyse la marchandise, quant à sa qualité et son état, lors de sa sortie de l'entrepôt en Suisse. Cette analyse est définitive en matière d'appréciation de la qualité et de l'état de la marchandise. Les défauts cachés, au sens du Code des obligations, sont réservés.
6. Emballage: Au choix du vendeur, en sacs papier d'épaisseur triple ou quintuple avec sac intérieur en plastique et/ou revêtement intérieur en plastique et/ou plastifié, de 25, 40 ou 50 kilos net.
7. Habilitation: Seules les soumissions émanant de maisons régulièrement inscrites au Registre suisse du commerce seront prises en considération.
8. Offres: Les soumissions accompagnées des documents mentionnés sous chiffre 21, doivent être adressées sous pli fermé à la CCF, jusqu'au 2 juillet 1981, 17 h. 00, au plus tard.
9. Adjudication: L'adjudication aura lieu dans les deux jours ouvrables qui suivent l'échéance du délai imparti pour soumissionner. La CCF n'est pas tenue d'adjudger de la marchandise.
10. Livraison: A la demande de l'acheteur, mais jusqu'au 30 septembre 1981 au plus tard, moyennant un préavis de 10 jours au moins.
11. Livraisons partielles: Seules les demandes de livraisons partielles portant sur 300 tonnes au moins seront acceptées.
12. Conditions de prix: Franco wagon gare de frontière, non dédouané pour l'exportation. Les frais pour se procurer et rédiger les papiers d'exportation sont à la charge de l'acheteur.
13. Lieux de franchissement de la frontière: Au choix de l'acheteur. Bâle, Constance, St. Margrethen, Buchs, Genève, Chiasso, pour 300 tonnes au moins par passage.
14. Chargement: En wagons de chemin de fer acceptés en trafic international. La marchandise sera paletisée par le vendeur et livrée conformément aux demandes de l'acheteur.
15. Entreposage: La marchandise est entreposée en Suisse, jusqu'au 30 septembre 1981, aux frais et aux risques du vendeur.
16. Assurance: Le vendeur garantit l'assurance «against all risks» de la marchandise à raison de 110% de sa valeur, jusqu'au moment où celle-ci a été remise à l'acheteur à la frontière suisse, mais jusqu'au 30 septembre 1981 au plus tard.
17. Remise de la marchandise: L'acheteur assume tous les risques dès le moment où la marchandise lui a été remise à la frontière suisse.
18. Garantie de qualité: Le vendeur garantit que la qualité de la marchandise correspond à celle offerte.
19. Fabrique livrant la marchandise: Les producteurs suisses de poudre de lait écrémé désignent librement la fabrique livrant la marchandise.
20. Paiement: 100% de la valeur de la marchandise, en francs suisses, à la CCF dans les 2 jours ouvrables qui suivent l'adjudication.
21. Garanties: Le soumissionnaire doit joindre à son offre une garantie bancaire irrévocable et valable 3 mois, libellée en faveur de la CCF et correspondant à 10% de la valeur de la marchandise pour laquelle la soumission est faite. Le versement de la somme garantie est exigible par la CCF si l'acheteur ne s'acquitte pas du paiement selon chiffre 20 après que la marchandise lui a été adjudgée. En ce cas, l'adjudication devient elle-même caduque.
Seules les garanties accordées par des banques suisses de premier rang et libellées en francs suisses seront acceptées.
22. Dispositions du GATT: L'acheteur s'engage à observer les dispositions du GATT relatives aux prix minimums de la poudre de lait écrémé, qualité spray. Il est notamment tenu d'apporter à la CCF, sur demande, la preuve que les dispositions du GATT ont été observées lors de la revente de la marchandise. Si la marchandise a été revendue à des prix inférieurs aux minimums du GATT, l'acheteur doit fournir un certificat, établi par le Ministère de l'agriculture ou tout autre service gouvernemental compétent du pays importateur, attestant que la marchandise a été utilisée pour l'affouragement. Ce certificat doit être en main de la CCF le 31 décembre 1981 au plus tard.
23. Quantité minimum: Seules les soumissions portant sur 1000 tonnes de marchandise au moins seront prises en considération. Aucune adjudication n'aura lieu pour des quantités inférieures à 1000 tonnes.
24. Généralités: La marchandise ne doit pas être vendue en Suisse.
La marchandise ne peut être réexportée en Suisse qu'avec l'autorisation expresse de la CCF.
Les offres doivent être faites en francs suisses uniquement. Aucune offre en monnaie étrangère ne sera prise en considération.
Les soumissions faites par télex ou par télégramme ne peuvent être prises en considération.
La CCF informera tous les soumissionnaires, dans les 2 jours ouvrables qui suivent l'échéance de la mise en soumission. La garantie bancaire sera restituée aux soumissionnaires dont l'offre n'aura pas été retenue.
25. Tribunal arbitral: Chambre de commerce de Zurich, Zurich.
Seul le droit suisse est applicable.
26. Consentement au transfert: Le soumissionnaire consent, de manière irrévocable, à ce que la CCF après adjudication, reporte sur l'entrepôt livrant la marchandise les droits et obligations du vendeur.

Les soumissions ne satisfaisant pas aux conditions ci-dessus, ou présentées tardivement, ne seront pas prises en considération.

Berne, le 29 juin 1981

Société Coopérative Suisse des
Céréales et Matières fourragères
Pfanner Rentsch

Redaktion: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern

Rédaction: Office fédéral des affaires économiques extérieures, Berne

Tarif

des Interessenverbundes der Radio- und Fernsehanstalten für die öffentliche und integrale Verbreitung von Radio- und Fernsehsendungen, Rämistrasse 5, 8001 Zürich

1. Umfang der Bewilligung

- 1.1 Der Interessenverbund erteilt nach Massgabe dieses Tarifes jedem Bewerber seine Zustimmung für die öffentliche und integrale (gleichzeitig, vollständig und unverändert) Verbreitung aller in der Schweiz empfangbaren Radio- und/oder Fernsehprogramme der ihr angeschlossenen öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten in Kabelnetzen und/oder mit Umsetzern in der Schweiz.
- 1.2 Dieser Tarif bezieht sich nicht auf:
 - Umsetzer der PTT, mit denen ausschliesslich Sendungen der SRG verbreitet werden,
 - den schweizerischen Telefonrundspruchdienst,
 - Sendungen oder Übertragungen eigener Programme des Bewerbers,
 - den öffentlichen Empfang von Radio- und Fernsehsendungen in Restaurants, Hotels usw.,
 - Werke in den Sendeprogrammen, an denen die Sendeanstalten die Verbreitungsrechte für die Schweiz nicht erworben haben.

2. Vergütung für die Zustimmungserteilung

- 2.1 Die Vergütung für die Verbreitung von Fernsehprogrammen sowie von Radio- und Fernsehprogrammen beträgt monatlich Fr. 1.50 pro Teilnehmeranschluss. Werden ausschliesslich Radioprogramme verbreitet, so beträgt die Vergütung Fr. -50 pro Teilnehmeranschluss. Für die integrale öffentliche Verbreitung der Programme der SRG ist keine Vergütung zu bezahlen.
- 2.2 Als Teilnehmeranschluss zählt bei der drahtlosen Verbreitung jede PTT-Empfangskonzession im Versorgungsbereich des Umsetzers. Bei der drahtgebundenen Verbreitung gilt jede PTT-Empfangskonzession als Teilnehmeranschluss. Ist die Zahl der Empfangskonzessionen nicht bekannt, so ist die Anzahl der Teilnehmeranschlüsse für die Berechnung der Vergütung massgebend.

3. Zahlungsverpflichtung

- 3.1 Die Vergütung ist von demjenigen (Gemeinde, Privatperson, juristische Person) geschuldet, welcher die Verbreitungsanlage (Gemeinschaftsantenne, Kabelnetz, Umsetzer) betreibt oder in dessen Eigentum sie steht.
- 3.2 Die Vergütungen sind halbjährlich, jeweils auf den 1. Januar und 1. Juli im voraus zu entrichten, wobei die Teilnehmeranschlüsse an den Stichtagen 1. November und 1. Mai massgebend sind.
- 3.3 Auf besonderes Gesuch wird die Zahlung in monatlichen Raten bewilligt. In diesem Falle erfolgt ein Zuschlag von 10% auf dem Rechnungsbetrag.

4. Anwendbarkeit des Tarifes

- 4.1 Die Tarifbedingungen gemäss Ziff. 2 gelten nur für diejenigen, welchen die Zustimmung des Interessenverbundes schriftlich erteilt worden ist und die Zahlungstermine einhalten.
- 4.2 Wer ohne Erlaubnis Radio- und/oder Fernsehprogramme öffentlich verbreitet, verletzt die Rechte des Interessenverbundes, der in derartigen Fällen als Mindestschadenersatz Anspruch auf den doppelten Tarifansatz hat und berechtigt ist, die Anzahl der Teilnehmeranschlüsse selbst zu schätzen. Dabei wird die rückwirkende Geltendmachung ausdrücklich vorbehalten.

5. Bewilligungserfordernisse

- 5.1 Der Interessenverbund erteilt die Bewilligung gemäss Ziff. 1.1 jedem Bewerber, der die folgenden Voraussetzungen erfüllt:
 - rechtzeitige Einreichung des wahrheitsgetreu ausgefüllten Fragebogens mit Angabe der Teilnehmeranschlüsse, Teilnehmergebühren und der übertragenen Sendeprogramme usw.
 - fristgerechte Bezahlung der geschuldeten Vergütungen mittels dem der Rechnung beiliegenden Einzahlungsschein.
- 5.2 Der Fragebogen ist 30 Tage vor der Inbetriebnahme des Kabelnetzes oder des Umsetzers dem Interessenverbund einzureichen. Änderungen sind während der Dauer der Bewilligung jeweils auf die Stichtage 1. Mai und 1. November bis zum 15. Mai, bzw. 15. November anzugeben.
- 5.3 Für Anlagen, die bei Inkrafttreten dieses Tarifes bereits in Betrieb stehen, ist der Fragebogen bis zum 1. August 1981 für den Stichtag 1. Juli 1981 einzureichen.

6. Anpassung des Tarifes an den Lebenskostenindex

- 6.1 Die im vorliegenden Tarif genannten Beträge in Franken und Rappen werden jeweils auf den 1. Januar dem Stand des Landesindex der Konsumentenpreise wie folgt angepasst:

Erhöhung oder Senkung des Landesindex der Konsumentenpreise um	Erhöhung oder Senkung der Tarifansätze um
1 bis 9,9%	—
10 bis 19,9%	10%
20 bis 29,9%	20%
30 bis 39,9%	30%
usw.	usw.

- 6.2 Für die Berechnung der Anpassung ist der Stand des Landesindex der Konsumentenpreise am 1. Juli 1981 massgebend.

7. Übergangsregelung

- 7.1 Die Vergütung für die Bewilligung des Interessenverbundes reduziert sich im Sinne einer Übergangsregelung für jene Anlagen, die am 1. Juli 1981 bereits in Betrieb stehen, um 50% für die ersten 6 Monate seit Inkrafttreten dieses Tarifes, sofern
 - der Bewerber dem Interessenverbund vor dem 1. August 1981 die in Ziff. 5 verlangten Angaben auf dem ihm vom Interessenverbund zugestellten Fragebogen vollständig und wahrheitsgetreu bekannt gibt,
 - die reduzierte Vergütung bis zum 1. Oktober 1981 mittels dem der Rechnung beigefügten Einzahlungsschein bezahlt.
- 7.2 Erfüllt der Bewerber diese Bedingungen, so verzichtet der Interessenverbund auch auf rückwirkende Geltendmachung seiner Ansprüche.

8. Gültigkeitsdauer

Dieser Tarif ist vom 1. Juli 1981 bis zum 31. Dezember 1983 gültig. Er kann vom Interessenverbund bei wesentlichen Änderungen der Verhältnisse vorzeitig, jeweiligen unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder schriftliche Mitteilung gekündigt werden.

Zürich, den 17. Juni 1981

Tarif

de la Communauté d'intérêts des sociétés de radio et télévision pour la diffusion publique et intégrale de leurs programmes, Rämistrasse 5, 8001 Zurich

1. Etendue de l'autorisation

- 1.1 La Communauté d'intérêts accorde sur la base du présent tarif l'autorisation à chaque requérant de diffuser publiquement en Suisse simultanément, intégralement et sans modification, dans des réseaux de câbles et au moyen de réémetteurs, l'ensemble des programmes de radio et TV, captables en Suisse et émis par les sociétés de droit public qui lui sont affiliées.
- 1.2 Ce tarif n'est pas applicable:
 - aux réémetteurs des PTT qui diffusent exclusivement des programmes de la SSR,
 - au service suisse de la télédiffusion,
 - à la diffusion et à la transmission par le requérant de ses propres programmes,
 - à la réception en public dans les restaurants, hôtels, etc., d'émissions de radio et TV,
 - aux œuvres contenues dans les programmes émis pour lesquelles les sociétés ne possèdent pas le droit de diffusion en Suisse.

2. Taux tarifaires

- 2.1 La redevance pour la diffusion de programmes de TV ou de programmes de radio et TV s'élève à fr. 1.50 par raccordement individuel et par mois. Elle est réduite à fr. -50 par raccordement individuel si seuls des programmes de radio sont diffusés. La diffusion publique intégrale des programmes de la SSR n'est pas soumise à redevance.
- 2.2 Le nombre des raccordements individuels est réputé, dans la diffusion sans fil, correspondre au nombre de concessionnaires des PTT pour la réception en privé dans la zone de diffusion. Le nombre des raccordements individuels, dans la diffusion par fil, est réputé correspondre à celui des concessionnaires des PTT pour la réception en privé à partir du réseau de câbles. Est déterminant pour le calcul des redevances le nombre effectif des raccordements, lorsque celui des concessionnaires ne peut être communiqué à la Communauté d'intérêts.

3. Paiement de la redevance

- 3.1 La redevance est due par le bénéficiaire d'une concession I ou II d'antennes collectives (commune, simple particulier, personne morale), notamment par celui qui exploite l'installation de diffusion (antenne collective, réseau de câbles, réémetteur) ou en est propriétaire.
- 3.2 Les redevances sont payables tous les six mois, d'avance, avant le 1er janvier et le 1er juillet de chaque année, le nombre des raccordements existant au 1er novembre et au 1er mai qui précèdent étant déterminant.
- 3.3 Sur demande particulière, le requérant est autorisé à payer par mensualités, auquel cas un supplément de 10% est perçu sur le montant de la facture.

4. Application du tarif

- 4.1 Seuls les requérants qui ont obtenu une autorisation par écrit de la Communauté d'intérêts et observent les délais de paiement peuvent se prévaloir des taux tarifaires prévus au chiffre 2.
- 4.2 Quiconque diffuse publiquement sans autorisation des programmes de radio et TV ou des programmes de radio, viole les droits de la Communauté d'intérêts, qui peut alors prétendre à une indemnité minimum du double des taux tarifaires et est autorisée à estimer elle-même le nombre des raccordements; en pareil cas, la Communauté se réserve en outre expressément d'exercer ses droits avec effet rétroactif.

5. Conditions de l'autorisation

- 5.1 La Communauté d'intérêts accorde l'autorisation visée au chiffre 1.1 à chaque requérant qui satisfait aux conditions suivantes:
 - remise en temps utile du questionnaire, rempli consciencieusement et indiquant notamment le nombre des raccordements, les indemnités de raccordement ainsi que les programmes transmis
 - paiement dans les délais des redevances dues au moyen du bulletin de versement joint à la facture.
- 5.2 Le questionnaire doit être remis, dûment rempli, à la Communauté d'intérêts 30 jours avant la mise en service du réseau de câbles ou du réémetteur. Les modifications intervenues pendant la durée de l'autorisation jusqu'au 1er mai et au 1er novembre de chaque année doivent être signalées au plus tard le 15 mai, resp. le 15 novembre qui suit.
- 5.3 Pour les installations qui sont déjà en service lors de l'entrée en force de ce tarif, le questionnaire doit être rempli en fonction de la situation existant au 1er juillet 1981 et retourné à la Communauté jusqu'au 1er août 1981.

6. Adaptation du tarif à l'index du coût de la vie

- 6.1 Les montants en francs et centimes figurant dans le présent tarif sont adaptés chaque année le 1er janvier de la manière suivante à l'état de l'indice suisse des prix à la consommation:

Hausse ou baisse de l'indice suisse des prix à la consommation de	Hausse ou baisse des taux tarifaires
1 à 9,9%	—
10 à 19,9%	10%
20 à 29,9%	20%
30 à 39,9%	30%
etc.	etc.

- 6.2 L'état de l'indice suisse des prix à la consommation au 1er juillet sert de base pour le calcul de la hausse ou de la baisse.

7. Régime transitoire

- 7.1 La redevance due pour l'autorisation de la Communauté d'intérêts est, pour les installations déjà en service le 1er juillet 1981, réduite de 50% pour les six premiers mois à compter de l'entrée en force de ce tarif, pour autant
 - que le requérant fournisse à la Communauté d'intérêts avant le 1er août 1981 de manière complète et conforme à la vérité les renseignements qui lui sont demandés dans le questionnaire
 - qu'il paie la redevance réduite jusqu'au 1er octobre 1981 au moyen du bulletin de versement joint à la facture.
- 7.2 De plus, si le requérant satisfait à ces conditions, la Communauté d'intérêts renonce aux prétentions qu'elle pourrait faire valoir rétroactivement.

8. Durée de validité

Le présent tarif est valable du 1er juillet 1981 au 31 décembre 1983. En cas de modification profonde des circonstances, il peut être résilié prématurément par la Communauté d'intérêts, soit pour la fin de chaque année moyennant l'observation d'un délai de résiliation de 6 mois et publication dans la Feuille officielle suisse de commerce ou communication écrite aux intéressés.

Zurich, le 17 juin 1981

Tariffa

della Comunità di interessi delle società di radio e televisione per la diffusione pubblica ed integrale di trasmissioni radiofoniche e televisive, Rämistrasse 5, 8001 Zurigo

1. Entità dell'autorizzazione

1.1 A norma della presente tariffa la Comunità di Interessi accorda ad ogni richiedente l'approvazione per la diffusione pubblica ed integrale (contemporaneamente completa ed inalterata) dei programmi radio e/o televisivi delle società trasmettenti di diritto pubblico ricettibili in Svizzera tramite reti-cavo e/o re-emittenti in Svizzera ad essa collegate.

1.2 Questa tariffa non include:

- re-emittenti delle PTT, con le quali vengono diffuse esclusivamente trasmissioni della SSR,
- la filodiffusione svizzera,
- trasmissioni di programmi propri,
- la ricezione pubblica di programmi radiofonici e televisivi in ristoranti, alberghi, ecc.,
- i diritti per la Svizzera di opere che non sono stati acquistati dalle società trasmettenti.

2. Tassa per l'accordo della concessione

2.1 La tassa mensile per la diffusione di programmi televisivi nonché di programmi radiofonici e televisivi ammonta a fr. 1.50 per collegamento.

Se la diffusione si limita esclusivamente a programmi radiofonici, la tassa ammonta a fr. -50 per collegamento.

Per la diffusione pubblica ed integrale dei programmi della SSR non viene riscossa nessuna tassa.

2.2 In caso di diffusione senza fili conta come collegamento ogni concessione di ricezione PTT che si trovi nel raggio di diffusione della re-emittente.

Per la diffusione via filo vale come collegamento ogni concessione di ricezione PTT raccordata alla rete-cavo.

Se il numero delle concessioni collegate non è noto, per il calcolo della tassa è determinante il numero dei collegamenti.

3. Impegno di pagamento

3.1 La tassa è pagabile dal gestore (comune, persona privata, persona giuridica) o dal proprietario della stazione di diffusione (antenna collettiva, rete-cavo, re-emittente).

3.2 La tassa è pagabile in anticipo ogni sei mesi, cioè il 1° gennaio rispettivamente il 1° luglio. Giorni di riferimento per determinare il numero dei collegamenti sono il 1° novembre ed il 1° maggio.

3.3 Su richiesta particolare viene concessa la possibilità del pagamento rateale mensile. In tal caso viene ad aggiungersi all'importo fatturato un supplemento del 10%.

4. Applicabilità della tariffa

4.1 Le condizioni tariffarie ai sensi della cifra 2 valgono solo per coloro ai quali la Comunità di interessi ha concesso l'approvazione per iscritto ed i quali rispettano i termini di pagamento.

4.2 Chi diffonde pubblicamente programmi radiofonici e/o televisivi viola i diritti della Comunità di interessi. In tal caso essa ha il diritto di chiedere un risarcimento danni minimo pari al doppio dell'importo tariffario e di stimare essa stessa il numero dei collegamenti; in oltre, la Comunità si riserva espressamente di esercitare i propri diritti con effetto retroattivo.

5. Requisiti necessari per ricevere l'autorizzazione

5.1 La Comunità di interessi concede l'autorizzazione ai sensi della cif. 1.1 ad ogni richiedente che soddisfa le seguenti premesse:

- invio in tempo debito del questionario compilato conforme alla verità con indicazione del numero dei collegamenti, del canone, dei programmi diffusi, ecc.,
- pagamento, entro il termine convenuto, della tassa dovuta tramite polizza di versamento acclusa alla fattura.

5.2 Il questionario è da presentare alla Comunità di Interessi 30 giorni prima della messa in esercizio della rete-cavo o della re-emittente. I cambiamenti che si verificano durante il periodo di autorizzazione sono da notificare, per i giorni di riferimento 1° maggio e 1° novembre, entro il 15 maggio rispettivamente 15 novembre.

5.3 Per gli impianti già in funzione al momento dell'entrata in vigore della presente tariffa, il questionario è da presentare entro e non oltre il 1° agosto per il giorno di riferimento 1° luglio.

6. Adeguamento della tariffa all'indice del costo della vita

6.1 Gli importi in franchi e centesimi menzionati nella presente tariffa verranno adeguati annualmente all'indice dei prezzi al consumo per il 1° gennaio come segue:

Aumento o diminuzione dell'indice nazionale dei prezzi al consumo del	Aumento o diminuzione delle tariffe del
1 a 9,9%	—
10 a 19,9%	10%
20 a 29,9%	20%
30 a 39,9%	30%
ecc.	ecc.

6.2 Base determinante per l'Indice nazionale dei prezzi al consumo è il 1° luglio 1981.

7. Disposizioni transitorie

7.1 La tassa per l'autorizzazione concessa dalla Comunità di interessi viene a ridursi, ai sensi delle disposizioni transitorie, del 50% per i primi 6 mesi, a decorrere dall'entrata in vigore della presente tariffa, per quegli impianti già in funzione il 1° luglio 1981, se

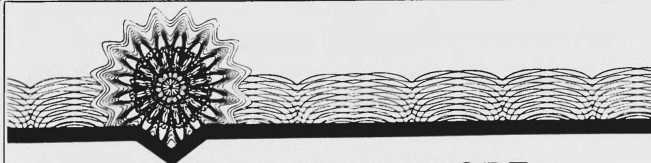
- il richiedente notifica alla Comunità di interessi entro il 1° agosto 1981 i dati di cui alla cif. 5, mediante compilazione completa e conforme alla verità del questionario inviato dalla Comunità stessa,
- la tassa ridotta viene pagata entro il 1° ottobre 1981 mediante polizza di versamento allegata alla fattura.

7.2 Se il richiedente soddisfa queste condizioni, la Comunità di Interessi rinuncia alla messa in vigore retroattiva dei suoi diritti.

8. Durata di validità

8.1 La presente tariffa è valida dal 1° luglio 1981 al 31 dicembre 1983. In caso di cambiamenti sostanziali la Comunità può disdire anticipatamente tramite la pubblicazione sul Foglio ufficiale svizzero di commercio o con comunicazione scritta, sempre rispettando un termine di 6 mesi.

Zurigo, il 17 giugno 1981



STADT KOBE

Japan

mit Solidarbürgschaft der japanischen Regierung

7%

Anleihe 1981-91 von 100000000 Schweizerfranken

Der Nettoerlös der Anleihe wird für den Bau der Hafensinsel Rokko von Kobe verwendet.

Titel: Inhaberbobligationen von Sfr. 5000 und Sfr. 100000 Nennwert.

Coupons: Jahrescoupons per 22. Juli.

Laufzeit: Maximal 10 Jahre.

Rückzahlung: Ab 1986 jährliche Titelerückkäufe von je Sfr. 5000000, falls die Kurse 100% nicht übersteigen. Vorzeitige Rückzahlung ab 1987 mit degressiver Prämie zu 100½%, ab 1989 zu 100%; aus Steuergründen ab 1983, mit degressiver Prämie zu 102%. Die vollständige Rückzahlung der Anleihe erfolgt am 22. Juli 1991.

Kotierung: An den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Lausanne und Bern.

Emissionspreis: 100,50% + 0,3% eidgenössische Umsatzabgabe.

Zeichnungsschluss: 2. Juli 1981, mittags.

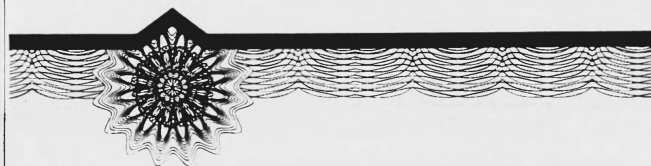
Valoren-Nummer: 760.717

Zeichnungsscheine stehen bei den Banken zur Verfügung.

Schweizerische Bankgesellschaft	Schweizerischer Bankverein	Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerische Volksbank	Bank Leu AG	Vereinigung der Genfer Privatbankiers
A. Sarasin & Cie	Privatbank & Verwaltungsgesellschaft	Gruppe Zürcher Privatbankiers

Verband Schweizerischer Kantonalbanken

Bank of Tokyo (Schweiz) AG	Daiwa (Switzerland) S.A.	Nomura (Switzerland) Ltd.
	Deutsche Bank (Schweiz) AG	



Vermögensverwaltung Sonnenberg AG in Liq. Aldorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 6. Juli 1981, 11 Uhr, bei Frau Dr. U. Straumann, Drusbergstrasse 76, 8053 Zürich.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr per 31. Dezember 1980 und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen.
6. Varia.

Die Unterlagen zur ordentlichen Generalversammlung liegen ab 27. Juni 1981 am Sitz der Gesellschaft auf.

Aldorf, den 23. Juni 1981

Der Verwaltungsrat

H. A. Schlatter AG, Schlieren

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung vom 26. Juni 1981 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1980 auf Fr. 80.- brutto je Inhaberaktie festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt ab 29. Juni 1981 gegen Vorweisung von Coupon Nr. 20, unter Abzug von 35% Verrechnungssteuer mit netto Fr. 52.-

bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen schweizerischen Niederlassungen.

8952 Schlieren, den 26. Juni 1981

Der Verwaltungsrat

**Wer nicht inseriert . . .
wird vergessen !**

Inhaberzertifikate der Schweizerischen Kreditanstalt für Vorzugsaktien I.F.I. S.p.A. «Istituto Finanziario Industriale», Turin

(Valoren-Nummer 572 837)

Den Inhabern der oben erwähnten Zertifikate wird hiermit mitgeteilt, dass die Generalversammlung dieser Gesellschaft vom 18. Mai 1981 folgende Operation beschlossen hat:

Gratisaktienauschüttung

1 neue Vorzugsaktie auf je 8 bisherige Vorzugsaktien

Baremmission

Ausgabe von neuen Vorzugsaktien im Verhältnis 1 : 2 (neue Gratisaktien ausgeschlossen), zum Preise von Lit. 2500.- pro Aktie.

Für die durch Inhaberzertifikate der Schweizerischen Kreditanstalt verkörperten Aktien werden die Anrechte wie folgt ausgeübt:

- Die Aktien aus der Gratisauschüttung werden bezogen und unter Form von Originalaktien in Italien zur Verfügung gestellt. Die Bezugsspesen gehen zu Lasten des Inhabers. Spitzen werden nicht berücksichtigt.
- Die Anrechte aus der Baremission werden bestmöglichst verkauft und der Nettoerlös nach Abzug der Spesen wird den Inhabern von SKA-Zertifikaten gutgeschrieben.

Die Schweizerzertifikate können ab sofort bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich

oder bei einer ihrer Niederlassungen in der Schweiz zur Abstempelung eingereicht werden. Es darf kein Coupon abgetrennt werden.

Verkaufte Anrechte werden nach Abschluss der Operation zu fixierten Beträgen in Schweizer Franken global gutgeschrieben.

Schweizerische Kreditanstalt

Inhaberzertifikate der Schweizerischen Kreditanstalt für Stammaktien Farmitalia Carlo Erba S.p.A.

(Valoren-Nummer 570 119)

Den Inhabern der oben erwähnten Zertifikate wird hiermit mitgeteilt, dass die Generalversammlung dieser Gesellschaft vom 23. April 1981 beschlossen hat, die Gratisauschüttung einer neuen Aktie auf je 20 bisherige Aktien vorzunehmen.

Die neuen Aktien werden bezogen und unter Form von Originalaktien in Italien zur Verfügung gestellt. Die Bezugsspesen gehen zu Lasten des Inhabers. Spitzen werden nicht berücksichtigt.

Die Schweizerzertifikate können ab sofort bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich

oder bei einer ihrer Niederlassungen in der Schweiz zur Abstempelung eingereicht werden. Er darf kein Coupon abgetrennt werden.

Schweizerische Kreditanstalt

Banque Nationale d'Algérie, Alger

Emprunt à taux variable 1978-1988 fr.s. 50 000 000

(Numéro de valeur: 626 565)

Les obligations porteront intérêt à 10% p.a. durant la période du 18 juin au 18 décembre 1981 (coupon no 6 payable le 18 décembre 1981), soit un intérêt de fr.s. 53.13 par fraction de nominal fr. s. 1000.- de l'emprunt.

Par ordre:
Banque Gutzwiller, Kurz, Bungener SA

La Générale SA, Boîtes de montres Delémont

(anciennement La Générale SA, Boîtes de montres, Holding)

Convocation

Les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le 9 juillet 1981, à 17 h. 30, au siège de la société, à Delémont.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1980.
2. Examen des comptes 1980.
3. Rapport de l'organe de contrôle.
4. Approbation et décharge.
5. Nominations statutaires.
6. Divers.

Les propriétaires d'actions nominatives recevront leur carte d'admission directement. Les propriétaires d'actions au porteur peuvent demander leur carte d'admission en déposant leurs actions au siège de la société, rue St-Georges 6, 2800 Delémont, jusqu'à la veille de l'assemblée.

Les propositions concernant les modifications des statuts peuvent être consultées dès ce jour au domicile de la société.

Delémont, le 25 juin 1981

Le conseil d'administration

Zschokke Holding SA

Dividende exercice 1980

Le coupon no 1 des actions au porteur et nominatives sera payable dès le 29 juin 1981

à fr. 10.- moins impôts 35%, soit net fr. 6.50.

Augmentation de capital par incorporation de réserves

L'assemblée générale des actionnaires du 26 juin 1981 a décidé de porter le capital de 18 à 20 millions de francs par incorporation de réserves. A cet effet, il sera attribué aux actionnaires

dès le 29 juin 1981

contre remise du coupon no 2

1 action au porteur nouvelle pour 9 actions au porteur ou nominatives détenues.

26 juin 1981

Pictet & Cie, Genève

Le livret d'épargne nominal de notre banque, ci-après désigné, ayant été volé, égaré ou détruit, sera annulé et remplacé par un nouveau livret, s'il n'est pas fait opposition d'ici le 29 juillet 1981.

No 00/51 747-A, créancier de fr. 6576.75, délivré le 19 octobre 1953.

Lausanne, le 22 avril 1981

Caisse d'Epargne et de Crédit

Timbres caoutchouc
Numéroteurs
Dateurs

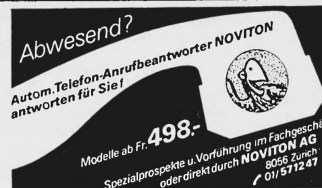


Gummistempel
Numeroteur
Datumstempel

A. Amman SA/AG 1700 Fribourg

Pérolles 33

Tél. 037 22 10 29



Aut. Telefonbeantworter
bei Barzahlung / 5%
Hörprobe: 01/69 42 40
Verkauf: 01/251 46 32

Dès janvier 1982,
votre antenne à Fribourg

Possibilités de collaboration avec toutes entreprises de service, associations, groupements (domiciliation - représentation - renseignements - permanence téléphonique).

Renseignements sous
chiffre 17-302468 à Publicitas SA,
1701 Fribourg.

Demandez à l'Administration de la Feuille officielle suisse du commerce un exemplaire-séjour gratuit de la revue mensuelle «Le Vie économique».

Der Landesindex der Konsumentenpreise

Ende Oktober 1977 erschien als Sonderheft Nr. 89 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über

Die Grundlagen und Methoden der Neuberechnung des Landesindex auf der Basis 1977

In dieser Publikation werden die von der Sozialstatistischen Kommission erarbeiteten Grundlagen des revidierten Landesindex dargestellt.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 7.- auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

L'indice suisse des prix à la consommation

Fin octobre 1977 a paru le numéro spécial 89 de «La Vie économique» publié par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail sur

les nouvelles bases et méthodes de calcul de l'indice suisse des prix à la consommation dès 1977

Il s'agit du rapport de la Commission de statistique sociale sur les bases qu'elle a élaborées au cours de la révision totale de l'indice en question.

Ce numéro spécial peut être obtenu contre versement préalable d'un montant de 7 francs sur le compte de chèques postaux 30-520 de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1977-1979

Anfang Mai 1980 erschien als Sonderheft Nr. 89 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1977-1979

Die Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiwöchentlich korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1977-1979 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Der Text des Sonderheftes ist gemischtsprachig.

Der Preis des Einzelheftes beträgt Fr. 33.-. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzelungsscheines anzubringen.

Zu verkaufen in

Bellwald

Wallis (1600 m ü. M.) auf einer nach Süden gerichteten Sonnenterrasse mit herrlichem Bergpanorama komfortabel eingerichtete

4 1/2-Zimmer-Ferienwohnungen

in 2-Familien-Chaleten mit separatem Eingang. (Interessanter Preis)
Vollständig ausgebautes Chalet kann unverbindlich besichtigt werden.
Auskunft erteilt. Tel. 028 48 11 31 oder Acifer Visp AG, Postfach, 3930 Visp.

Einmalige Gelegenheit

Im Winter- und Sommerkurort Beatenberg (Schmocken) verkaufen wir neuerstellte, komfortable, ruhig und sonnig gelegene

2- bis 3-Zimmer-Eigentumswohnungen mit Einstellhallenplatz

Wunderbare Sicht auf See und Berge, unweit sämtlicher Sportanlagen, Skilifte und den grosszügig angelegten Wandergebieten.
Übergabetermin per 15. August oder nach Vereinbarung.

Interessenten melden sich unter
Chiffre S 90685 an Publicitas,
3001 Bern.

neU

Ihr Archiv gleich (Ist wie Ihr Büro..... nur viel günstiger!

Coupon Senden Sie eine bitte Ihre Information über HIGH STAK (Hoch-Stapler)

Name _____
 Firma _____
 Strasse _____
 PLZ/Ort _____
 Telefon _____

Einfach unseren kostenlosen Rückruf verlangen über Telefon 064 30 00 oder:

Ludwig Poppe & Co. Bergstrasse 5 5038 Oberentfelden